



4/2023  
Dezember

# Ferlach

e-mail: [ferlach@ktn.gde.at](mailto:ferlach@ktn.gde.at)  
[www.ferlach.at](http://www.ferlach.at)



## Rundbrief des Bürgermeisters

Amtliche Nachrichten, Verlautbarungen und Informationen

### In dieser Ausgabe:

Tschaukofinger erhält Holzbaupreis	Seite 2
Heizkostenunterstützung	Seite 14
Glasfasernetz Ferlach	Seite 14
Kindergarten- und Schuleinschreibung	Seite 15
16. Gesundheitstage Ferlach	Seite 20
135 Jahre Stadtbücherei	Seite 26
Aufstieg des ESV	Seite 30
Rätselseite	Seite 34

**In der Heftmitte:**  
Schülerzeitung „Eulenpresse“

**Als Beilage:**  
Müllabfuhrkalender 2024



## Besinnliche Festtage und ein gesundes neues Jahr 2024

Wir laden Sie herzlichst ein, zum Silvester Umtrunk am Sonntag, 31. Dezember, 11 Uhr, Hauptplatz Ferlach.

*Lugo Appé*  
Bürgermeister der Stadt Ferlach





**Bäckerei - Café  
H. PETERLIN**  
9170 Ferlach - Hauptplatz 7  
Tel. 04227 / 2297

*Frohe Weihnachten  
und ein gutes Neues Jahr wünscht:*

**IHR Bäcker im Rosental !**

**Unsere Tourismusinformation  
ist in den Wintermonaten von  
Montag bis Freitag täglich von  
9:00 bis 17:00 Uhr für Sie da.**



## Auszeichnung für GR Roman Verdel

Mag. Roman Verdel, anerkannt für seinen Einsatz in Pädagogik und Kultur, wurde kürzlich auf der slowenischen Burg Bled geehrt. Diese Ehrung, verliehen von der Organisation Kultura-Natura.si, fand im Beisein weiterer Persönlichkeiten aus Slowenien, Italien und Österreich statt. Als Direktor der Slowenischen Musikschulen und Vorsitzender des Slowenischen Kulturvereins Borovlje hat Verdel über Jahrzehnte hinweg einen bedeutenden Beitrag zur Bewahrung der kulturellen und sprachlichen Vielfalt geleistet.

## Triumph für Ferlach: Tschaukofinger erhält Holzbaupreis Kärnten 2023

Der beeindruckende Tschaukofinger in der Tscheppaschlucht ist einer der Gewinner des Holzbaupreises Kärnten 2023. Mit seiner innovativen Bauweise aus Brettschichtholz-Trägern konnte das Projekt die Jury überzeugen und setzte sich gegen zahlreiche andere Einreichungen durch. Insgesamt waren 82 Projekte im Rennen, darunter auch eine weitere Einreichung aus Ferlach, die Büchsenmanufaktur Fanzoj.

Die Besonderheit des Tschaukofingers liegt in seiner Konstruktion: Die 18 Meter langen Brettschichtholz-Träger sind lediglich an vier Punkten in der Mitte des Felsens mittels Stahlschuh abgestützt und kragen zweiseitig aus. Dies ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern einen atemberaubenden und sicheren Aussichtspunkt im Spannungsbogen des Wasserfalls und des Felsentores. Um die Holzträger vor der Witterung zu schützen, wurden Lärchen-Holzbretter mit unterlegten Edelstahl-Entwässerungsschienen angebracht.



© Robert Poschschning



*Wir wünschen besinnliche Feiertage  
und frohe Weihnachten!  
- Familie Plasch mit Team*



Wir haben vom 22. Dezember bis 5. Jänner Betriebsurlaub.  
Ab 6. Jänner sind wir wieder für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

Gasthaus Plasch · Rössnig 17 · 9170 Ferlach · T 04227 2370 · [www.gasthof-plasch.at](http://www.gasthof-plasch.at)



eMail an Bgm. Appé

## Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher!

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür, und das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu.

Es ist Zeit, Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten – aber auch, in die Zukunft zu blicken.

Das nun fast vergangene Jahr war sehr ereignisreich. Einerseits haben uns die Wetterereignisse vor große Herausforderungen gestellt, andererseits konnten wir viele Projekte zum Wohle von Ferlach erfolgreich abschließen.

Waren die Baumaßnahmen auf vielen unserer Straßen über einen längeren Zeitraum für die Betroffenen eine Belastung, so ist das Ergebnis jedoch nunmehr für viele Jahre intakte Straßen und Infrastruktureinrichtungen (Wasser, Kanal, Fernwärme, Breitband, Straßenbeleuchtung), um den Ansprüchen der Zeit gerecht zu werden.

Neben der Landesstraße im Zentrum, vom Sparkassenplatz bis zum Bezirksgericht, sowie dem Umbau der Major-Trojer-Straße, waren diese die zwei größten Baulose, die heuer in unserer Gemeinde umgesetzt wurden. Der Ausbau soll auch im nächsten Jahr weitergehen. Es stehen ja viele Straßen noch auf unserer Prioritätenliste, die dringend einer Erneuerung bedürfen.

Im Bildungsbereich konnten wir mit der Fertigstellung des Städtischen Kindergartens, der Schaffung der Kindertagesstätte und der Gruppenerweiterung jene Maßnahmen einleiten, um den jetzigen Bedarf so halbwegs abdecken zu können. Für die nächsten Jahre wird hier aber ein weiterer Ausbau und eine Erweiterung des Angebots in der Elementarbildung notwendig werden. Auch dafür werden jetzt bereits die ersten Vorarbeiten geleistet.

Mit der Übersiedlung der ehemaligen VS Süd in den Bildungscampus der J.F. Perkonig Volksschule wurden sechs wunderschöne neue Klassen errichtet und ein vorzeigbarer Umbau geschaffen. Wir hoffen, dass nach einigen Anfangsschwierigkeiten aufgrund der nicht einfachen derzeitigen Rahmenbedingungen bei Lieferfirmen, sich die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal in den neuen Räumlichkeiten wohl fühlen werden. Mit dem Beginn des Breitbandausbaus in unserer Gemeinde wurde in diesem Jahr auch gestartet, und die ersten Haushalte wurden schon angeschlossen. 2024 soll, so die Betreiber, mit dem Vollausbau begonnen werden. Dieser Ausbau ist auch eine wichtige Maßnahme, um den Wirtschaftsstandort Ferlach zukunftsfähig zu machen.



Bürgermeister RgR Ingo Appé

Eine große Herausforderung für die Zukunft stellt auch der Umgang mit unserer Umwelt dar. Neben den Aktivitäten als e5-Gemeinde wurde in Zusammenarbeit mit der Kelag das Projekt „Klimawandel findet Stadt“ erfolgreich abgeschlossen. Näheres dazu erfahren Sie im Kommentar der neuen Stadträtin für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Jugend, Pia Mikel. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle engagierten Teilnehmer.

Vorausblickend stehen bereits für 2024 viele zukunftsorientierte Projekte in der „Pipeline“. Ich hoffe, dass die finanziellen Rahmenbedingungen es auch erlauben werden, diese erfolgreichen Vorhaben zum Wohle von Ferlach zügig umsetzen zu können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2024.

Herzlichst  
Ihr Bürgermeister  
RgR Ingo Appé

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadtgemeinde Ferlach.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister RgR Ingo Appé, Rathaus, 9170 Ferlach.

Redaktion: Sabrina Svetits, Tel.: 04227/2600-43,

E-Mail: [sabrina.svetits@ktn.gde.at](mailto:sabrina.svetits@ktn.gde.at)

Verlag, Anzeigen und Druck:

Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,

Tel. 04242/30795, E-Mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at).

Fotos: wenn nicht anders angegeben Stadtgemeinde Ferlach



**KARAWANKEN  
APOTHEKE KG**

*Frohe Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

9170 Ferlach  
Klagenfurter Straße 44

T: 04227 28 600  
F: 04227 28 600-20  
M: [office@karawanken-apotheke.at](mailto:office@karawanken-apotheke.at)

## Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher !

### Slow Trail im Bodental



Die Stadtgemeinde Ferlach beabsichtigt in Zusammenarbeit mit der Region Wörthersee-Rosental Tourismus GmbH (WRTG) im **Bodental vom Meerauge bis zur Märchenwiese** entlang des bestehenden Wanderweges einen sogenannten „**Slow Trail**“ zu errichten. Slow Trails sind Wanderwege für ein entspanntes und stressfreies Wandern, wobei der zurückgelegte Höhenmeterunterschied nicht über 300 Höhenmeter betragen darf.

Der Kostenaufwand dafür beträgt € 113.000,00 netto, wobei das Projekt über die Ferlacher Kommunal GmbH abgewickelt werden soll. Mit über € 70.000,00 schlägt sich im Finanzplan die Generalsanierung der Steganlage beim Meerauge zu Buche, welche ohnehin sanierungsbedürftig ist. Den diesbezüglichen Auftrag zur Holzbeistellung erhält die Firma Heinrich Holz aus Kirschentheur.

### Gelungene gemeindeübergreifende Zusammenarbeit – Ankauf von Gerätschaften für die kommunalen Bauhöfe



Kleine Gemeinden haben es nicht immer leicht, trotzdem fallen dieselben Arbeiten wie bei größeren Gemeinden an. Das Budget für Personal und Gerätschaften ist oft nicht vorhanden.

Aus diesem Grund haben sich die Gemeinden Ferlach, Maria Rain, Feistritz im Rosental, St. Margareten im Rosental sowie Zell/Sele für eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit entschieden, um das Fördermodell der interkommunalen Zusammenarbeit von Landesrat Ing. Daniel Fellner in Anspruch nehmen zu können.

Gemeinschaftlich wurden eine Kompaktkehrmaschine mit 5m<sup>3</sup> Fassungsvermögen, ein Minibagger, eine Fugensanierungsmaschine, eine Heißwasserunkrautbekämpfungsanlage sowie eine Häckselmaschine für die Bauhöfe angeschafft. Alle Geräte sind am Städtischen Bauhof von Ferlach untergestellt und werden von dort aus serviciert und an die teilnehmenden Gemeinden vergeben.

Für dieses Vorhaben erhielt jede Gemeinde eine Förderung in Höhe von € 80.000,00. Somit konnten insgesamt € 400.000,00 in die neuen Gerätschaften investiert werden.

Bei der Übergabe der neuen Geräte konnte sich auch der Ge-

### Christian Gamsler, MSc

**1. Vizebürgermeister**  
Referent für Finanzen,  
Liegenschaften und Kultur



meindereferent Landesrat Ing. Daniel Fellner ein Bild von der gelungenen Zusammenarbeit machen.



### Neue Referatseinteilung

In der Gemeinderatssitzung am 14.10.2023 kam es auf Grund von personellen Änderungen auch zu Veränderungen bei den Referatszuständigkeiten. So darf ich jetzt neben meinen langjährigen zugeteilten Referaten Finanzen und Liegenschaften auch für den Bereich der Kultur in der Stadtgemeinde Ferlach als Mandatar zuständig sein. Da ich in den letzten Jahren ohnehin viele Kulturveranstaltungen besucht habe, ist mir dieser Bereich nicht gänzlich neu. So war ich unter anderem bei der 135 Jahr-Feier unserer Stadtbibliothek anwesend. Ich besuchte das Festkonzert des SPD Borovlje beim Cingelc oder die Ein-Personen-Komödie „Romeo und Juli“ mit Mario Kuttnig, veranstaltet im Ferlacher Kulturring im Schloss Ferlach.

Trotz der angespannten finanziellen Lage werden wir versuchen, im kommenden Jahr 2024 wieder ein interessantes und spannendes Kulturprogramm für alle Altersschichten zu gestalten.



Ich wünsche Ihnen ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Lieben und vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und Wohlergehen für das kommende Jahr 2024

1. Vizebürgermeister  
Christian Gamsler, MSc

## Lieber Ferlacherinnen und Ferlacher,

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und es ist an der Zeit, einen Blick auf die vergangenen Monate zu werfen – nicht nur als stolze Mutter, sondern auch als engagierte 2. Vizebürgermeisterin unserer Gemeinde.

Mutter zu sein, hat mein Leben in den letzten Monaten auf wunderbare Weise bereichert. Die neue Herausforderung hat mir eine neue Perspektive auf das Leben geschenkt. Die Mutterrolle beeinflusst mich auch als Politikerin – als Referentin für Bildungswesen, Familien, Frauen, Soziales und Inklusion weiß ich nun genau, was junge Mütter und Familien in Ferlach bewegt.

So bin ich nicht nur für die Organisation von Babyfeiern, Eltern-Kind-Gruppen oder die Entwicklung unserer Kinderbetreuungsinstitutionen verantwortlich, sondern bin auch Nutzerin dieser tollen Einrichtungen. Vor allem die Kinderbetreuungsplätze sind für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unabdingbar. Deshalb freut es mich besonders, dass wir in diesem Jahr unseren Kindergarten um eine Kindertagesstätte erweitern konnten.

Der Perspektivenwechsel verleiht politischen Entscheidungen eine persönliche Dimension und einen tieferen Bezug zur Lebensrealität der Bürgerinnen und Bürger. Als Entscheidungs-

### Monika Klengl

**2. Vizebürgermeisterin**  
Referentin für Bildungswesen,  
Familien, Frauen, Soziales  
und Inklusion



trägerin freue ich mich die Zukunft der Ferlacher Kinder und Familien mitzugestalten.

Ich danke meiner Familie sowie meinen Stadtratskolleginnen- und -kollegen für die Unterstützung.

In diesem Sinne freue ich mich auf die kommenden Herausforderungen und die Möglichkeit, weiterhin zum Wohl unserer Gemeinde arbeiten zu dürfen.

Eure 2. Vizebürgermeisterin  
Monika Klengl

*Monika Klengl*

**Ski Austria**

**VOLKSBANK KÄRNTEN**

**1 2 5 5**

**Gute Beratung ist Teamwork.**

Infos zur Aktion:

IMPRESSUM: Medieninhaber und Hersteller: Volksbank Kärnten eG, Pernhartgasse 7, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, info@vbktn.at  
Verlags- und Herstellungsort: Klagenfurt am Wörthersee, Stand: Oktober 2023, WERBUNG

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

volksbank-kaernten.at

## Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher!

In der letzten Gemeinderatssitzung im Oktober 2023 wurde ich zur Stadträtin angelobt. Ab nun darf ich mich um die Agenden **Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Jugend** in unserer Gemeinde kümmern.

Ich bin dankbar für die Möglichkeit, aktiv mitzugestalten und bereit, die Verantwortung für die mir zugeteilten Resorts bestmöglich zu übernehmen; gleichzeitig blicke ich mit großem Respekt auf die Herausforderungen, die vor uns allen liegen:

Im Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbereich geht es in den kommenden Jahren darum, Weichen für eine lebenswerte Zukunft zu stellen. Für uns, unsere Kinder und alle Generationen, die nach uns kommen werden. Wenngleich der größte Hebel in systemischen Veränderungen liegt, werden auch wir nicht umhinkommen, uns zu verändern und uns anzupassen. Dabei wird es um weit mehr gehen, als „nur“ CO2 einzusparen: Unser Umgang mit unserer Umwelt, mit der Natur und mit den Ressourcen, die uns die Erde zur Verfügung stellt, muss bewusst reflektiert und neu organisiert werden. Hier können wir auf Gemeindeebene aktiv sein, unseren Beitrag leisten und beispielhaft vorangehen.

Was den Jugendbereich betrifft: Es ist bekannt, dass die Pandemiejahre auch für unsere Jungen sehr belastend waren. Hinzu kommt, dass wir in einer Zeit der allgemeinen Verunsicherung leben. Die charakteristische Schnelllebigkeit und das hohe Tempo, neue Medien und die stetige Präsenz von Krisen und Katastrophen machen es schwer, eine Perspektive – und somit Halt – zu finden. Von diesen gesellschaftlichen Gegebenheiten sind Heranwachsende in besonderem Maße betroffen. Ich bin daher der Überzeugung, dass (neben unseren Alten, pflege- und

**Pia Mikel, BA MA**  
Stadträtin  
Referentin für Klimaschutz,  
Nachhaltigkeit und Jugend



unterstützungsbedürftigen Mitmenschen) Kinder und Jugendliche jene Gruppe sind, auf die wir besonders Acht geben müssen! Geben wir ihnen Raum und eine Stimme. Denn sie sind die Zukunft und die Zukunft, die wir heute gestalten, wird und soll ihnen gehören!

Da ich das soziale Klima innerhalb unserer Gemeinde als zentrales Thema ansehe, möchte ich in meiner Arbeit versuchen, ökologische Notwendigkeiten mit sozialen Dringlichkeiten zu verbinden. Eine Gemeinschaft mit starkem Zusammenhalt ist eine resiliente und somit krisengesicherte Gemeinschaft. Ein vertrauensvolles Miteinander können wir aber nur zusammen aufbauen. Und daran muss stetig, von uns allen und immerzu gearbeitet werden – aktuell gilt dies mehr denn je. Gemeinsam und verbunden – skupno in povezani!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen eine ruhige Weihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Liebsten und alles Gute für das neue Jahr! Vesel božič in srečno novo leto!

Ihre/Eure Stadträtin  
Pia Mikel, BA MA

## Early Bird-Frühstück im Jugendzentrum

**Sich vor Schulbeginn treffen und dabei auch noch ein frisch zubereitetes Frühstück?**

Dies ist im Jugendzentrum 3x in der Woche, jeweils Dienstag, Mittwoch und Freitag (mit Ausnahme in den Ferien) von 6.30–8.00 Uhr, möglich.

Ein Treffpunkt zum Frühstück mit frisch zubereiteten und selbstgemachten Speisen und Getränken, für alle junge Menschen und insbesondere Schüler\*innen vor Schulbeginn. Selbstverständlich kann auch immer eine Jause in die Schule oder zur Lehrstelle mitgenommen werden. An Ferientagen wird aus diesem Angebot ein täglicher Frühstücksbrunch.



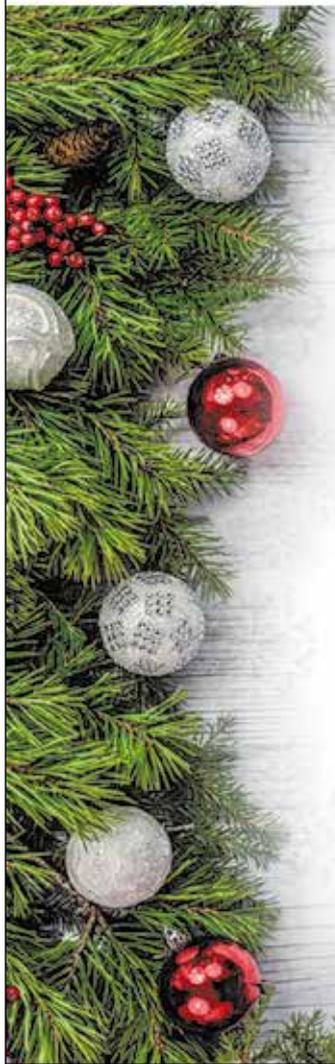
**Jugendzentrum**  
**young@ferlach**

### ÖFFNUNGSZEITEN

**Dienstag, Mittwoch und Freitag:**  
6.30 – 8.00 (Early Bird-Frühstück)  
12.00 bis 19.00 Uhr (offener Betrieb)

**Donnerstag:**  
12.00-13.30 Uhr  
(Gesunde Mittagsküche, offener Betrieb)  
14.00-16.00 Uhr  
(Kids-Day)

**Kontakt:**  
Maggie Meesters 0664/88248215



## Christbaumsammelaktion

Die Bäume können entweder zu den gewohnten Öffnungszeiten beim **Wertstoffsammelzentrum Ferlach** abgegeben werden

oder

bei einem der folgenden **Sammelplätze**, die wir für Sie in der Zeit von **03. Jänner 2024 bis einschließlich 10. Jänner 2023** zur Verfügung stellen:

- Feuerwehr Kappel an der Drau
- Feuerwehr Kirschentheur
- Feuerwehr Unterbergen
- Feuerwehr Unterferlach
- Feuerwehr Reßnig
- Feuerwehr Waidisch
- Feuerwehr Glainach-Tratten

**Bitte beachten Sie:** Die Bäume müssen frei von Lametta oder sonstigem Christbaumschmuck sein! Danke!

*Im Sinne der Kreislaufwirtschaft werden die gesammelten Bäume zu Häckselgut verarbeitet, welches die Stadtgemeinde Ferlach ihren Bürgerinnen und Bürgern im Frühling zur Abholung kostenlos bereitstellen wird. Näher Informationen können Sie dem nächsten Rundbrief entnehmen!*

## Tipps für umweltfreundliche Weihnachten aus dem Umweltamt Ferlach

### Tipp 1: Umweltfreundliches Geschenkpapier

Wer heuer auf teureres Geschenkpapier verzichten möchte, schont dabei auch noch die Umwelt. Alternativ kann man zu alten Zeitungen, schönen Stoffbeutel oder selbstverzierten Verpackungen greifen. Soll es doch ein klassisches Geschenkpapier werden, kaufen Sie gerne Papier aus recyceltem Material.

### Tipp 2: Bewusst Kaufen und Verschenken

Jedes Geschenk muss produziert, transportiert und irgendwann entsorgt werden. Rohstoffe, Energie, menschliche Arbeit stecken hinter jedem einzelnen Einkauf. Kaufen Sie vor Ort im Handel, um die regionale Wirtschaft zu beleben. Selbstgebasteltes, eine Einladung zum Essen oder einen Gutschein für einen gemeinsamen Ausflug sind schöne Alternativen.

### Tipp 3: Gib dem Christbaum eine 2. Chance

Ein Christbaum gehört zur besinnlichen Weihnachtszeit. Um mit dem Christbaum nachhaltig und umweltschonend umzugehen, gibt es die Möglichkeit, Weihnachtsbäume mit Wurzeln im Topf zu kaufen. Durch diesen nachhaltigen Kauf bleibt der Christbaum auch noch nach den Weihnachtsfeiertagen am Leben und wird im Frühjahr durch eine Einpflanzung, der Natur wieder zurückgegeben.



## FERLACHS WEG ZUR KLIMANEUTRALITÄT

### Ferlacher Klimafest & Übergabe der Bürgerrat-Ergebnisse des Pilotprojekts „Klimaschutz findet Stadt“

Als Abschluss des Pilotprojektes „Klimaschutz findet Stadt“ fand am 29. September 2023 das „Ferlacher Klimafest für Groß und Klein“ statt. Bei zahlreichen Infoständen zu Themen wie E-Mobilität, Radfahren, Permakultur und erneuerbaren Energieformen konnten sich die BesucherInnen über den Klimaschutz und Energiewende informieren.

Über 450 Kinder und Jugendliche der Ferlacher Bildungseinrichtungen erlebten am Vormittag ein vielfältiges Workshop-Angebot. Als abendlicher Höhepunkt erfolgte die Übergabe der Ergebnisse des Bürgerrat-Prozesses an Bürgermeister Ingo Appé – stellvertretend für alle FerlacherInnen und Ferlacher – im Rahmen des Jubiläumskonzerts der Kelag-Bigband. Damit verbunden war die Bitte und Zusicherung, für ein geeignetes Umfeld zur gelingenden Umsetzung der Maßnahmen zu sorgen.



### Das Pilotprojekt „Klimaschutz findet Stadt“

Das Pilotprojekt wurde von der Kelag, Kelag Energie & Wärme und Austria Solar gemeinsam mit der Stadtgemeinde Ferlach ins Leben gerufen, um die Gemeinde auf den Pfad der Klimaneutralität zu bringen. Die Steuerung des Pilotprojektes erfolgte in einem Kernteam unter der Leitung von Dr.in Beate Sternig (Kelag) gemeinsam mit VertreterInnen der Projektpartner und aller Ferlacher Klimainitiativen e5, KEM und KLAR! In beratender Rolle begleitete ein Beirat den Prozess, dem neben dem Bürgermeister auch VertreterInnen örtlich ansässiger Unternehmen, aus Bildung und Wissenschaft sowie der Zivilgesellschaft angehörten.

### Konkrete Zukunftsvision

Im Zentrum des Pilotprojektes steht der BürgerInnenrat aus 29 FerlacherInnen und Ferlachern, die sich bereit erklärt haben, die Zukunft Ferlachs in diesem Rahmen mitzugestalten. Der Bürgerrat-Prozess unter der Leitung von Univ. Prof.in Sigrig Stagl (WU Wien) und dem Moderationsteam bestand aus einer Reihe von Workshops und begleitenden Schritten verteilt über die letzten 11 Monate.

Ausgehend von einer Betrachtung des „Status quo“ wurden vier verschiedene Szenarien für eine treibhausgasneutrale Energiezukunft für Ferlach formuliert. Aus diesen Szenarien wurde unter Berücksichtigung mehrerer Kriterien das Zukunftsbild „Ferlach 2040 klimaneutral“ ausgewählt. Im daran anschließenden Schritt wurden Maßnahmen-Bündel erarbeitet, um in mehreren Stufen über die nächsten Jahre die Treibhausgase zu reduzieren und die Zukunftsvision zu verwirklichen.

Der Maßnahmenkatalog wurde von Univ. Prof. Hermann Knoflacher und Beratern der Firma 4ward-Energy einer externen Plausibilitätsprüfung hinsichtlich der Erreichbarkeit des Gesamtzieles unterzogen und um weitere Elemente ergänzt. Bei einem Kurzworkshop im Spätsommer wurden diese Punkte den Bürgerrat-Mitgliedern vorgestellt, mit ihnen diskutiert und zu einer konsolidierten Maßnahmen-Liste zusammengeführt. Im Anschluss erfolgten finale Abstimmungsgespräche mit dem Bürgermeister, RepräsentantInnen des Stadt- und Gemeinderats sowie der Gemeindeverwaltung. Nun gilt es sinnvolle nächste Schritte vorzubereiten.

### Gemeinsam ans Ziel

Der Bürgerrat-Prozess hat die Herausforderungen des betretenen Neulandes bei Kooperationen zwischen Zivilgesellschaft, Unternehmen, Verwaltung und Politik rund um die Verwirklichung der Energie- und Mobilitätswende zum Umwelt- & Klimaschutz eindrucksvoll erlebbar gemacht. Dialogbereitschaft, Transparenz und Verbindlichkeit werden auch in der Umsetzungsphase eine wichtige Rolle spielen. Unter Federführung von StR.in Pia Mikel wird der konsolidierte Maßnahmenkatalog im (erweiterten) e5-Team und Umweltausschuss weiterbearbeitet. Die Maßnahmen werden priorisiert und so rasch als möglich in Angriff genommen.

### Wertstoffsammelzentrum Ferlach

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag 12:00 – 17:00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat:

09:00 – 11:30 Uhr

#### Umweltelefon:

0 42 27/2600-36 oder  
0664/888 728 70



**Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.**  
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO<sub>2</sub>-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



## Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher,

in den letzten Wochen wurden in meinem Zuständigkeitsbereich erneut viele kleine, jedoch bedeutsame Projekte erfolgreich abgeschlossen.

Die „Toninbrücke“ in Waidisch, die bei den Unwettern im August schwer beschädigt wurde, konnte dank des engagierten Einsatzes unseres Bauhofs wieder instandgesetzt werden. Ebenfalls erfreulich ist die Erneuerung der „kleinen Rumpelbrücke“ im Bodental an der Kreuzung zwischen Bodenbauer- und Ogrisbauerweg. Des Weiteren konnte der durch die Unwetter beschädigte Radweg zwischen Ferlach und Unterloibl erfolgreich durch die WLW (Wildbach- und Lawinerverbauung) wiederhergestellt werden. Zudem wurden verschiedene Wege und Seitengassen, wie die Hermann-Poschinger-Gasse, erfolgreich saniert, wobei Asphaltbruch aus dem Abtrag der alten Fahrbahnoberflächen der Waidischer Landesstraße und der Major-Trojer-Straße verwendet wurde.



„Toninbrücke“ in Waidisch

Die Bepflanzung der Bäume entlang der Major-Trojer-Straße konnte aufgrund der Witterungsverhältnisse leider erst Anfang November durchgeführt werden. Alle angekündigten Schutzwegbeleuchtungen konnten Ende Oktober in Betrieb genommen werden. In einem erfreulichen Gespräch mit den Verantwortlichen der Volksschulen haben wir vereinbart, dass der Grünstreifen zwischen Fahrbahn und Radweg entlang der Major-Trojer-Straße zukünftig von Schüler/innen der Volksschulen 1 und 2 im Rahmen von Schulprojekten bepflanzt wird.

Leider hat der Starkregen Ende Oktober/Anfang November erneut Spuren an unserer Gemeindeinfrastruktur hinterlassen. Besonders betroffen waren die Bereiche entlang unserer Wildbäche, die bereits Ende August von Unwettern heimgesucht wurden und deren Schäden noch nicht vollständig behoben werden konnten. Zusätzlich traten auch aufgrund der hohen Grundwasserstände Probleme an vielen Stellen auf, die normalerweise nicht im Fokus stehen.

In der Auengasse und der Loiblstraße führte Oberflächenwasser vom „Hom“ zu Überschwemmungen, im Gewerbepark Draubogen gab es Probleme bei der Versickerung und Entwässerung. Der Kapplerbach, Laiplacherbach, Singerbergbach sowie der Babnijakbach bereitete Probleme in Kappel/Drau und Strau, der Einzelgrabenbach an der Grenze zu St. Margareten/Ros. wurde bereits im August verlegt und führte im Herbst erneut zu Schwierigkeiten in Laak. Auch die Entwässerung der Dollicher- teiche sorgt mittlerweile ebenfalls für größere Probleme, um nur einige der Herausforderungen anzuführen.

### Ing. Thomas Laussegger

Stadtrat

Referent für Sport,  
Hoch – und Tiefbau



Unsere zuständigen Mitarbeiter/innen arbeiten eng mit anderen relevanten Stellen wie dem Schutzwasserverband, der Wildbach- und Lawinerverbauung und dem Land Kärnten zusammen, um Schäden schnellstmöglich zu beheben. Aufgrund der Vielzahl der Fälle müssen Prioritäten gesetzt werden, was zu Verzögerungen bei der Bearbeitung einiger Problembereiche führen kann. Seitens der



Sanierung Radweg Unterloibl

Stadtgemeinde Ferlach werden für alle Bereiche auch präventive Maßnahmen geprüft, um das Ausmaß von Schäden bei zukünftigen Ereignissen zu minimieren. In Unterwaidisch lassen wir derzeit von der Wildbach- und Lawinerverbauung Kärnten ein weiteres Verbauungsprojekt über den Schutzwasserverband für die Absicherung des „Toningrabens“ prüfen. Ebenso haben wir einen Geologen beauftragt, die Situation im Hangbereich im Ortszentrum von Waidisch zu beurteilen und Sicherungsmaßnahmen vorzuschlagen.



Situation Hangbereich Waidisch

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde mir die ehrenvolle Verantwortung übertragen, die Position des Sportreferenten in der Sportstadt Ferlach zu übernehmen und somit hatte ich in den letzten Wochen die Gelegenheit, bei zahlreichen Besuchen

"Alles Jagd"  
neues Bild  
von Silvia Ciesciutti

nach wie vor ist  
das Malen  
meine große  
Leidenschaft  
und so entsteht  
immer wieder  
etwas Neues!

An dieser Stelle  
danke ich auch  
besonders  
meinem tollen  
Team!

Kreativ  
Friseur

Freue  
Weihnachten  
und ein gesundes  
neues Jahr  
wünschen  
Celina, Lena,  
Florian  
und Silvia

"Künstliche Intelligenz!"  
neues Bild  
von Silvia Ciesciutti

bei unseren Sportvereinen interessante Gespräche mit den Verantwortlichen zu führen. Es erfüllt mich mit Freude zu sehen, wie engagiert und leidenschaftlich unsere Vereine arbeiten und somit einen unschätzbaren Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden in unserer Sportstadt Ferlach leisten.

Ich werde mich bemühen, ein kompetenter Ansprechpartner auf Augenhöhe und mit hoher Verlässlichkeit für alle Sportvereine und aktiven Sportlern in Ferlach zu sein. Besonders wichtig ist es mir, daran mitzuwirken, alle Bevölkerungsschichten zu einer aktiven Lebensweise zu inspirieren, die mehr Bewegung und Sport beinhaltet.

Eine Möglichkeit dazu bieten unsere kostenlosen Eiszeiten in der Eishalle in Ferlach, die wir im Vergleich zum Vorjahr um bis zu 40% erweitern konnten und wir planen, dieses Angebot auch zukünftig jährlich in ähnlichem Umfang bereitzustellen. Ab Mitte November 2023 bis Mitte März 2024 steht die Eishalle jeden Samstag von 09h bis 12h für den kostenlosen Publikumslauf zur Verfügung. Während der Weihnachtsferien, sowie in den Semesterferien 2024 haben Sie sogar die Möglichkeit, täglich von 10h bis 12h die kostenlosen Eiszeiten in der Eishalle Ferlach zu genießen.

Wenn es die Witterungsverhältnisse und vor allem die Schneelage erlauben, planen wir auch in diesem Winter, die Stadtlanglaufloipe beim Parkfriedhof sowie die Rodelpisten auf der Schaida und in Glainach für alle Wintersportbegeisterten zu präparieren. Es ist jedoch wichtig anzumerken, dass die Stadtlanglaufloipe nicht als eine ständig betreute und durchgehend präparierte Langlaufstrecke konzipiert ist, sondern vielmehr dazu einlädt, die Freude am Langlaufsport zu entdecken. Für erfahrene Langläuferinnen und Langläufer steht unsere durchgehend betreute und mit dem Loipengütesiegel ausgezeichnete Höhenloipe im Bodental zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Lieben und alles erdenklich Gute und viel Gesundheit für das kommende Jahr 2024.

Ihr/Euer Stadtrat  
Thomas Laussegger

Frohe Weihnachten und Prosit 2024 wünscht

# LANGGNER

GmbH

Spenglerei  
Dachdecker  
Installationen  
Solar  
Heizung  
Lüftung

Waidischerstraße 15  
9170 Ferlach  
Tel. 04227/2416  
Fax 04227/2416-89  
office@langgner.at  
www.langgner.at

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**  
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

**Kostenlose Eiszeiten in  
der Eishalle Ferlach**

von Mitte November bis Mitte März  
JEDEN SAMSTAG von 9-12h

In den Weihnachts-&Semesterferien  
TÄGLICH von 10-12h

**Eine Initiative der  
SPORTSTADT FERLACH**

## Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher!

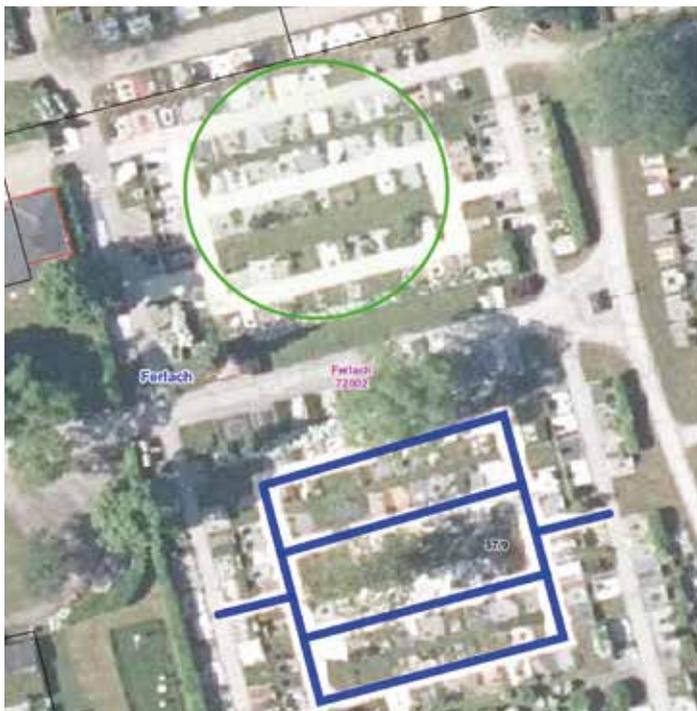
Es freut mich, dass ich Sie an dieser Stelle wieder über die Entwicklungen in meinen Referatsbereichen informieren darf.

### Sanierung und Asphaltierung der Schotterwege am Ferlacher Parkfriedhof

Am Ferlacher Parkfriedhof gibt es derzeit noch zwei Wegbereiche aus Schotter, welche noch nicht asphaltiert sind.

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass es im Rahmen des diesjährigen Budgets möglich ist, einen Bereich heuer noch – sofern es die Witterung zulässt – zu sanieren und asphaltieren zu lassen (siehe Bild – blauer Bereich).

Mein Ziel ist es, in Zukunft auch noch den verbleibenden Bereich (siehe Bild – grüner Bereich) einer Sanierung zuzuführen, um den Besucherinnen und Besuchern des Parkfriedhofes Ferlach einen sicheren und angenehmen Weg zu den Gräbern zu ermöglichen.



Des Weiteren möchte ich Sie darüber informieren, dass auch neue Sitzmöglichkeiten vor der Aufbahnhalle angeschafft wurden.



### Dominic Keuschnig

Stadtrat

Referent für Gemeindeplanung, Verkehr, Ortsbildpflege, Märkte und Friedhöfe



### Schneeräumung

Der Winter steht vor der Tür und wir sind auch heuer wieder bemüht, dass die Schneeräumung reibungslos funktioniert. Die engagierte Mannschaft wird auch im kommenden Winter wieder hart arbeiten, um die Straßen und Gehwege vom Schnee und vom Eis zu befreien und steht bereit, die Herausforderungen des Winters zu bewältigen. Gemeinsam wird dafür gesorgt, dass die Wege sicher und gut passierbar sind, um den Ferlacherinnen und Ferlachern einen möglichst reibungslosen Alltag zu ermöglichen. Für den Einsatzfall stehen für das gesamte Straßennetz, das rund 250 Kilometer beträgt, insgesamt 15 Fahrzeuge für Schneeräumung und Salzstreuung zur Verfügung. Obwohl so viele Fahrzeuge und Mitarbeiter rund um die Uhr Einsatz haben, bitten wir um Verständnis, dass nicht alle Straßen und Gehwege aufgrund des langen Straßennetzes zur gleichen Zeit geräumt werden können. Alle Schneeräumer sind sehr bemüht die Straßen entsprechend dem Prioritätenplan rechtzeitig zu räumen. Ich appelliere aber auch an Sie, dass speziell in den Wintermonaten besonders achtsam geparkt wird, so dass die Pflüge problemlos die Schneeräumung durchführen können. Des Weiteren möchte ich Sie auch darauf hinweisen, dass im Ortsgebiet gelegene Gehsteige und Gehwege von Schnee und Verunreinigungen gesäubert werden müssen. Diese Verpflichtung trifft die Grundstückseigentümer jener Grundstücke, die an den Gehsteig bzw. Gehweg angrenzen. Auch Schneeweichen sowie Eiszapfen müssen entfernt werden. Wenn nötig sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Das Aufstellen von Warnhinweisen (z.B. „Achtung Rutschgefahr“) oder Latten sind immer Sofortmaßnahmen und entbindet den Eigentümer nicht von der Haftung und einer ordnungsgemäßen Reinigung.



*Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und alles Gute sowie viel Gesundheit im kommenden Jahr 2024!*

Ihr/Euer Stadtrat  
Dominic Keuschnig

## Geschätzte Ferlacherinnen, geschätzte Ferlacher!

### Ich darf heute die Modeboutique Monique vorstellen:

Liebe Monika, danke, dass du dir die Zeit nimmst, mit mir über deine Boutique Monique zu sprechen.

#### Wie lange gibt es deine Firma schon?

Mein Unternehmen wurde zuerst von Frau Georgina Weber geführt. Bei Frau Weber war ich 24 Jahre beschäftigt. Nach ihrem Pensionstritt vor 1,5 Jahren habe ich diese Boutique übernommen.

#### Was waren die Beweggründe für dich, dieses Modegeschäft zu übernehmen?

Zuerst einmal gibt es da die Nähe zu meinem Wohnort Ferlach. Ich erspare mir dadurch die täglichen Fahrten nach Klagenfurt. Außerdem habe ich in diesem Betrieb bereits 24 Jahre mit der Ferlacher Kundschaft Erfahrungen sammeln dürfen und zusätzlich gibt es in Ferlach kein weiteres Modegeschäft dieser Art. Mir ist auch das regionale Angebot an die Ferlacher Bevölkerung wichtig.

#### Welche Kundenzielgruppe sprichst du mit deiner Mode an?

Von mittljungen bis Menschen in etwas fortgeschrittenem Alter. Jede Kundin, jeder Kunde ist bei mir herzlich willkommen.

#### Kannst du unseren LeserInnen mitteilen, was du alles in deinem Geschäft anbietest?

In meinem Sortiment biete ich Damen- und Herrenbekleidung, Schmuck, Accessoires, Wäsche, Krawatten, Schals, Taschen und esoterische Produkte, Kerzen, Duftstoffe, Engelsfiguren, Glücksbringer, usw... an, also alles was das Herz begehrt!

#### Das Ordern von Modeartikeln für die kommenden Jahreszeiten stelle ich mir als große Herausforderung vor. Welchen Impulsen und Erfahrungen folgst du dabei?

Die Erfahrungen habe ich in den letzten 24 Jahren gesammelt. Ich weiß, was die FerlacherInnen wollen und wünschen. Dann gehe ich auch auf die Modemesse in Salzburg. Mittlerweile habe ich schon Stammkunden, bei denen ich das Passende finde. Nach Italien fahre ich dazu ca. 4 bis 6 Mal pro Jahr.

#### Diese Ware muss im Voraus finanziert werden. Das ist ein unternehmerisches Risiko. Wie gehst du damit um?

Am Anfang war es, wie man auf ferlacherisch sagt, ziemlich „zach“. Es steht verdammt viel Geld dahinter, mit der Zeit lernt man mit diesem Risiko zu leben.

#### Uns Frauen und auch unsere männlichen Leser interessieren die Modeschwerpunkte der kommenden Saison – sprich Frühling/Sommer 2024. Was wird aktuell sein?

Es wird farbenfroh pastellig. Rosatöne, grüntöne, orange sind wieder dabei. Auch weite Schnitte ergänzen die Modepalette 2024.



**Helga Seeber**

**Stadträtin**

Referentin für Wirtschaft,  
Land- und Forstwirtschaft

#### Was ist deine beste Werbung?

Mundpropaganda unterstützt mich sehr stark und ist meine beste Werbung. Ich habe viele Stammkunden. Außerdem gibt es in Ferlach eine Besonderheit: Bei etwaigen Wartezeiten auf Termine nützen Menschen das Zeitfenster und schauen bei mir vorbei. Dabei informieren sie sich über das Angebot und es kommt dann auch zu Verkaufsabschlüssen.

#### Wo siehst du deinen Betrieb in den nächsten 5 Jahren?

Wenn die Lage so bleibt, in Ferlach. Die BürgerInnen aus Ferlach und der Umgebung sind so dankbar, dass dieses Geschäft in Ferlach geblieben ist. Das höre ich in der Woche ca. 2- bis 3-mal.

#### Wie kann dich die Stadtgemeinde Ferlach unterstützen, bzw. welche Erwartungen hast du von unserer Stadtgemeinde dazu?

Es wäre schön, wenn man sich mehr um die Anliegen des kleinen Unternehmers kümmern würde...

#### Hast du auch Erwartungen in die Ferlacher Bevölkerung?

Die FerlacherInnen sollten mehr „Aha-Erlebnisse“ haben. Viele Menschen, die zu mir in das Geschäft kommen haben ein solches spezielles „Aha-Erlebnis“: **Ach so, ihr habt's Männersachen auch!**

Das erfreut mein Unternehmerinnenherz!

Liebe Monika! Vielen Dank für deine Zeit! Mein Team und ich wünschen dir ganz viel Geschäftserfolg! Behalte dir die Freude an deiner beruflichen Tätigkeit und deine Warmherzigkeit!

#### Kontaktdaten:

Modeboutique Monique,  
Hauptplatz 15, 9170 Ferlach,  
TelNr: 04227 3593, Email: [monikakrass1@gmail.com](mailto:monikakrass1@gmail.com)

Frohe Festtage und viel Glück  
im Jahr 2024 wünscht



**Werner  
Markowitz**

Lohnschlächtereier – Vieh- und Fleischhandel

**9170 FERLACH**  
**Freibacher Straße 31, Tel.: (0 42 27) 33 13**



## Weiters möchte ich das umfangreiche Angebot des Sanitätshauses Redico vorstellen.

Lieber Christian, **Ein Sanitätshaus ist im „normalen gesunden“ Alltag nicht wirklich präsent. Wie entstand bei dir die Idee des Berufes und der Selbständigkeit und welche Ausbildung ist dafür erforderlich?** Mein Vater lehrte mich jegliche Art von Handwerk, weiterentwickelt habe ich diese Fähigkeit in der HTL und perfektioniert dann in der 4 – jährigen Doppel-Lehre als Orthopädietechniker und Bandagist bei der Fa. Sepin in Klagenfurt. Ich wollte mein handwerkliches Geschick, mein soziales Denken und mein Bedürfnis kranken Menschen zu helfen, vereinen – das war der Grundstein! Nach mehrjähriger Praxis machte ich dann die Meisterprüfung – danach stand der Selbstständigkeit nichts mehr im Wege!

### In welchen Lebenslagen können Menschen zu dir Kontakt aufnehmen und wie kannst du sie mit deinem umfangreichen Angebot unterstützen?

In allen Lebenslagen, von Fußbeschwerden, Venenleiden und Kreuzschmerzen – bis hin zur Inkontinenz. Dabei ist auch die Beratung für die Pflege zu Hause.

In unseren eigenen orthopädischen Werkstätten fertigen wir von Schuheinlagen über Stützmieder auch Prothesen nach Zehen- Ober- und Unterschenkelamputationen an.

Wir führen dasselbe Sortiment wie jedes andere Sanitätshaus. Obwohl wir ein kleiner Betrieb sind, sind wir nicht teurer, manchmal sogar preisgünstiger. Wir führen z.B. Zehenschutz, Schuheinlagen, Stützstrümpfe mit bunten Mustern, Bandagen, Miederwaren, Blutdruckmessgeräte, Hilfen für Bad/WC, Rollstühle, Patientenlifte, Pflegebetten und Matratzen (auch für gesunde Menschen).

Wir führen aber auch Körper - Pflegeprodukte, Desinfektionsmittel, Therapiehilfsmittel, Verbandstoffe, Inkontinenzprodukte, uvm.

### SEIT EINEM JAHR BIETEN WIR AUCH EINE 24 – STD. BETREUUNG DURCH UNSERE EIGENE AGENTUR [homecare24.at](http://homecare24.at) AN!

### Wie darf ich mir die Beratung und den Verkauf im Geschäft vorstellen?

Wir erfahren in einem gemeinsamen Gespräch mit den KundInnen die körperlichen Beschwerden und deren Herausforderungen. Durch unsere Kompetenz und Erfahrung finden wir die richtige Lösung, oft auch mit Rücksprache des behandelnden Arztes.

### Besteht bei dir die Möglichkeit online zu bestellen?

Wir haben einen Onlineshop [www.redico.at](http://www.redico.at). Durch die ständigen Preisänderungen seitens der Lieferanten müssen wir die Preise erst wieder anpassen, daher besteht zurzeit keine Möglichkeit online zu bestellen – tel. Preisauskünfte und Bestellungen sind aber sehr wohl möglich.

### Oft sind Produkte sehr kostenintensiv. Gibt es eine Unterstützung seitens des jeweiligen Versicherungsträgers?

Wir sind Vertragspartner aller Krankenkassen österreichweit. Es gibt in den meisten Fällen die Möglichkeit, die Produkte mit einer ärztl. Verordnung über uns zu beziehen. Wir verrechnen dann direkt mit dem Kostenträger, der Kunde hat lediglich den Selbstbehalt/Rezeptgebühr zu bezahlen, außer er ist gebührenbefreit, dann bezahlt alles die zuständige Krankenkasse.

### Wie sieht es mit Leihprodukten bzw. Leasing aus?

Bei uns gibt es die Möglichkeit von Miete, Leasing, oder 0% - Finanzierung (hier sind wir die Einzigen) von Pflegebetten, Matratzen, Patientenlifte, Treppenlifte, Pflegerollstühle, uvm.

### Welche weiteren Firmeninhalte finden die Kunden in deinem Geschäft (Schuhe, Gürtel, Taschen, Accessoires, etc.)?

Seit dem schmerzhaften Tod meiner geliebten Frau, hat sich viel verändert. Das Schuhgeschäft war ihre Leidenschaft – wir führen natür-

lich auch weiterhin ein etwas kleineres, mit speziell ausgewähltem Sortiment an SCHUHEN (SKECHERS, Lowa, Brütting, Rieker, Ara etc.) für jeden Anlass und Bedarf. Schuhreparaturen, Pflegeprodukte, Schuhbänder und Einlegesohlen runden das Sortiment an.

Wir sind auch Lieferant von Sicherheitsschuhen bei den meisten großen Betrieben im Rosental.

### Wo siehst du deinen Betrieb in den nächsten fünf Jahren?

Der Onlinehandel setzt uns schon spürbar zu.

Ich denke, dass wir

- durch technische Weiterentwicklung, z.B. 3D-Einlagentechnik & digitale Fußanalyse,
- durch Ausweitung des Angebotes – ALLES AUS EINER HAND (Pflege zuhause) – REDICO & homecare24,
- durch Kompetenz, Freundlichkeit und SERVICELEISTUNGEN weiterhin unsere sehr zahlreichen Stammkunden, ein GROSSES DANKESCHÖN an dieser Stelle, und hoffentlich auch Neukunden, weiterhin zufriedenstellen können!

### Wie kann dein Unternehmen durch die Stadtgemeinde Ferlach unterstützt werden?

Weiterhin versuchen die Kaufkraft in Ferlach zu halten, ein gesunder Branchenmix wäre ein Anfang – vielleicht in Zusammenarbeit mit den bereits bestehenden Betrieben, auch diese untereinander mehr zu verknüpfen – alleine dadurch bliebe die „Kundschaft“ in Ferlach.

### Hast du auch Erwartungen in die Ferlacher Bevölkerung?

Bitte informiert Euch erst in Ferlach – wir finden meistens eine Lösung für Euer Anliegen, egal ob preislich oder in einer anderen Form.

### Eine Abschlussfrage noch: Welche Highlights erlebst du in deinem beruflichen Alltag?

Wenn uns zufriedene Kunden selbstgemachte Mehlspeisen bringen. Wenn sie uns sagen, dass sie so froh sind, dass wir hier sind. Wenn sich ungeplant mehrere Kunden bei uns zum „Ratschen“ treffen, das macht Spaß und zeigt uns, dass wir Vieles richtig machen. VIELEN DANK AN ALLE, auch im Namen meiner Frau!

Lieber Christian, danke schön für die interessanten Einblicke in deine unternehmerischen Tätigkeiten. Ich wünsche dir weiterhin viel Erfolg!

*Helga Seeber mit Team*

### Kontakt Daten des Unternehmens:

Sanitätshaus Redico Bürger KG

Waagplatz 1, 9170 Ferlach, 04227/22570, [office@redico.at](mailto:office@redico.at)



### Weihnachten

„Zeit zu schweigen, zu lauschen, in sich zu gehen. Nur in der Stille kann man die Wunder sehen, die der Geist der Weihnacht den Menschen schenkt.“  
(Verfasser unbekannt)

Mit meinen besten Wünschen für eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2024!

*Helga Seeber*

Ihre Stadträtin  
Helga SEEBER

**Geschenkidee:**  
Original Zeitung von jedem Tag 1900-2022  
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2022  
Tel. 01/7180800  
**littlestars-shop.at** - Geschenke für Kinder  
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch  
**HISTORIA GMBH WIEN**

## 100 % Glasfaser in der Stadtgemeinde Ferlach

In der Stadtgemeinde Ferlach wird von der Kelag-Connect ein flächendeckendes Glasfasernetz errichtet, das mehr als 3.000 Haushalte und Unternehmen mit Highspeed-Internet versorgen soll. Das Interesse der BürgerInnen in Ferlach an diesem Glasfaseranschluss ist groß, und einige Unternehmen und Privatkunden nutzen das Netz bereits. „Die flächendeckende Anbindung an das Glasfasernetz von Kelag-Connect steigert die Attraktivität der Gemeinde Ferlach und macht diese auch für nachfolgende Generationen zukunftsfit“, erklärt Bürgermeister Ingo Appé. Die Kelag-Connect plant, in den kommenden Jahren rund 100 Millionen Euro in den Ausbau des Glasfasernetzes in Kärnten zu investieren, um ultraschnelles und stabiles Internet auf Glasfaserbasis auch in Ferlach anbieten zu können. Dies ist Teil einer breiteren Initiative, die in über 60 Gemeinden in Kärnten aktiv ist.

Die Zusammenarbeit zwischen Kelag und der Breitbandinfrastruktur Kärnten (BIK) spielt eine entscheidende Rolle bei der Finanzierung des Glasfaserausbaus. Ein Kooperationsvertrag regelt die Zusammenarbeit von BIK und Kelag in jenen Gebieten, für welche die BIK Fördermittel vom Bund erhalten hat, weil der Glasfaserausbau sonst wirtschaftlich nicht möglich wäre. Zusätzlich baut die Kelag gemeinsam mit der BIK das Glasfasernetz in jenen Gebieten aus, für die es keine Fördermittel gibt.

Wer sich näher informieren möchte, kann dies unter [www.kelag.at/connect](http://www.kelag.at/connect) tun.



v.l.n.r.: Kelag-Vorstand Reinhard Draxler, Bürgermeister Ingo Appé, Kelag-Connect Leiterin Petra Rodiga-Lassnig und Kunde Dr. Gerhard Kuchar

## Heizkostenunterstützung 2023/2024

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den sogenannten „Heizzuschuss“ als Unterstützung für einkommensschwache Personen. Anträge auf finanzielle Unterstützung im Rahmen des Heizzuschusses sind bis **29.3.2024** im „ferlachbüro“ möglich. Wie gehabt werden ein „großer“ Heizzuschuss in Höhe von 180,00 Euro und ein „kleiner“ Heizzuschuss in Höhe von 110,00 Euro gewährt.

Das bedeutet für den „großen“ Heizzuschuss gelten die Einkommensgrenzen für

- Alleinstehende/AlleinerzieherInnen von € 1.160,00 netto monatlich
- Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen € 1.680,00 netto monatlich (Ehepartner, Lebensgemeinschaft, Eltern mit volljährigem Kind)
- Zuschlag für jede weitere im Haushalt lebende Person (auch Minderjährige) € 310,00

Das bedeutet für den „kleinen“ Heizzuschuss gelten die Einkommensgrenzen für

- Alleinstehende/AlleinerzieherInnen von € 1.360,00 netto monatlich
- Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen € 1.880,00 netto monatlich (Ehepartner, Lebensgemeinschaft, Eltern mit volljährigem Kind)
- Zuschlag für jede weitere im Haushalt lebende Person (auch Minderjährige) € 310,00

## Auskommen mit dem Einkommen

### Ein neues, kostenloses Angebot der Schuldnerberatung Kärnten

Die Teuerung, steigende Energie- und Lebensmittelpreise sowie hohe Zinsen bringen leider immer mehr Haushalte an ihre Grenzen. Was noch vor einigen Monaten leistbar war, wird nun in vielen Familien zur Belastungsprobe.

Angesichts dieser steigenden Lebenserhaltungskosten bietet die „Bevorrechtete Schuldnerberatung Kärnten“ eine präventive BUDGETBERATUNG an. Finanzielle Engpässe sollen damit frühzeitig verhindert und Überschuldungen entgegenwirkt werden.

Der kostenlose und vertrauliche Service hilft, finanzielle Entscheidungen klarer zu treffen und bietet lösungsorientierte Unterstützung durch erfahrene ExpertInnen.

Alle interessierten Privatpersonen können sich vertraulich und kostenlos an die Schuldnerberatung wenden. Weitere Infos zum Leistungsangebot und Terminvereinbarungen finden Sie unter: [www.schuldnerberatung-kärnten.at](http://www.schuldnerberatung-kärnten.at) oder unter der Tel.Nr.: 0463-515639.

## Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2024/2025

Das Formular finden Sie zum Herunterladen unter [www.ferlach.at](http://www.ferlach.at) (Bürgerservice/Formulare/Aufnahmebogen-Kindergarten) oder können es direkt im Kindergarten Kunterbunt abholen. Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular bitte zum Aufnahmegespräch mitnehmen. Termine können im Kindergarten unter der Telefonnummer 04227/260080 vereinbart werden. Die Kindergartenanmeldungen finden von **9. Jänner bis 31. März 2024** statt. **Die Kita-Einschreibungen** finden das ganze Jahr statt. Hierbei ist mit Wartelistenplätzen zu rechnen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Kindergartenleiterin Stefanie Laussegger unter der 04227/260080 oder [ferlach.kindergarten@ktn.gde.at](mailto:ferlach.kindergarten@ktn.gde.at) jederzeit gerne zur Verfügung.

## Schuleinschreibung 2024/25

Die Kinder, die vor dem 1. September 2024 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sind im Schuljahr 2024/2025 schulpflichtig und müssen von den Eltern zum Schulbesuch angemeldet werden.

Die Anmeldung erfolgt im Rahmen der Schülereinschreibung am **Freitag, 23.02.2024, 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr**, im Gebäude der Volksschulen, Neubaugasse 7. Weitere Informationen werden den Schuleinschreiber/Innen postalisch übermittelt.



PAGITZ

Unterferlach 34  
9170 Ferlach



*Als neuer Geschäftsführer danke ich im Namen meines gesamten Teams für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2024!*



Thomas Pagitz



Noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Ein **Gutschein** der Firma Pagitz ist immer eine gute Wahl! Ob **Baumarktartikel** für den Heimwerker, **Baustoffe** für den Umbau, **Brennstoffe** für gemütliche Stunden zuhause, oder **Dieselmotorkraftstoff** für Ihr Auto - wir haben für jeden etwas!

[www.pagitz-baustoffe.at](http://www.pagitz-baustoffe.at)
 /pagitzbaustoffe

# INFO-TAG

FR | 19.01.2024 | 10-17 Uhr

#BEinformed



HÖHERE TECHNISCHE  
BUNDESLEHR- &  
VERSUCHSANSTALT  
FERLACH

Schule der Innovationen für  
TECHNIK | KUNST | DESIGN

Schulhausgasse 10 | 9170 Ferlach

[www.htl-ferlach.at](http://www.htl-ferlach.at)





Individuelle  
**Terminvereinbarung**  
ab sofort möglich!  
**04227/2331-3800**

Waffen- u. Sicherheitstechnik,  
Büchsenmacher



Schmuck,  
Graviertechnik inkl.



Tattoo  
ARTIST



Robotik & Smart Engineering,  
Kunststoff- u. Recyclingtechnik



Industriedesign,  
Kolleg/ALC für Innovations-  
design und additive Fertigung

## WEITERS BIETEN WIR:

- **Online live Beratungsabend**  
(Mo, 29.01.2024)
- **Schnuppertage - laufend**
- **3D Schulführung - online**
- **Schulfilme - online**

# Ferlacher Terminkalender

## Dezember 2023 – März 2024

### Wiederkehrende Veranstaltungen

Alle Veranstaltungstermine finden sie auf [www.ferlach.at](http://www.ferlach.at)

jeden Freitag ab Feber	08:00-14:00	Ferlacher Wochenmarkt
jeden 3. Dienstag im Monat	14:00 - 15:00	Sprechtage - Notar Dr. Gerald Fritz
jeden letzten Mittwoch im Monat	08:00 - 12:00	Neuroth
jeden Samstag	17:30 - 18:00	Öffentlicher Vortrag - Jehovas Zeugen
jeden Dienstag und Mittwoch	09:00 - 10:30	Eltern-Kind-Gruppe
jeden 1. Dienstag im Monat	11:00 - 12:00	Kostenlose Rechtsberatung - Mag. Emil Golob
23.12. - 07.01.2024	10:00 - 12:00	Publikumslauf Eishalle Ferlach
12.02. - 18.02.2024	10:00 - 12:00	Publikumslauf Eishalle Ferlach



Datum	Zeit	Bezeichnung	Veranstaltungsort
18.12.2023	19:00	Kino Cingelc - Kitchen stories	Cingelc
19.12.2023	09:00 - 10:30	Eltern-Kind-Gruppe	Eggerhof
22.12.2023	08:00 - 13:00	Wochenmarkt	Hauptplatz
22.12.2023	11:00 - 18:00	Adventzauber in Ferlach	Hauptplatz Ferlach
29.12.2023	08:00 - 13:00	Wochenmarkt	Hauptplatz
31.12.2023	Ganztägig	Silvester - Jahresausklang am Alten Loibl	Alter Loibl
31.12.2023	11:00	Silvesterumtrunk	Hauptplatz Ferlach
06.01.2024	19:30	Rosentaler Bauernball	Rathaus Ferlach
08.01.2024	19:30	Kino Cingelc - Partisan	Cingelc
11.01.2024	15:00 - 16:30	Stillgruppe Ferlach	Eggerhof, Kappel an der Drau
13.01.2024	09:00 - 12:00	Publikumslauf Eishalle Ferlach	Eishalle Ferlach
13.01.2024	19:30	1000 und diese Nacht - Ball des Tanzsportclubes	Rathaus Ferlach
19.01.2024	19:30	Faschingssitzung	Rathaus Ferlach
20.01.2024	09:00 - 12:00	Publikumslauf Eishalle Ferlach	Eishalle Ferlach
20.01.2024	19:30:00	Faschingssitzung	Rathaus Ferlach
22.01.2024	19:30 - 21:30	Kino Cingelc - Bauer unser	Cingelc
26.01.2024	19:30	Faschingssitzung	Rathaus Ferlach
27.01.2024	09:00 - 12:00	Publikumslauf Eishalle Ferlach	Eishalle Ferlach
27.01.2024	19:30	Faschingssitzung	Rathaus Ferlach
02.02.2024	19:30	Faschingssitzung	Rathaus Ferlach
03.02.2024	09:00 - 12:00	Publikumslauf Eishalle Ferlach	Eishalle Ferlach
03.02.2024	19:30	Faschingssitzung	Rathaus Ferlach
05.02.2024	19:30 - 21:30	Kino Cingelc - Zwischen Himmel und Eis	Cingelc
08.02.2024	15:00 - 16:30	Stillgruppe Ferlach	Eggerhof, Kappel an der Drau
10.02.2024	13:15 - 16:15	Publikumslauf Eishalle Ferlach	Eishalle Ferlach
11.02.2024	12:30	Ferlacher Faschingsumzug	Hauptplatz Ferlach
19.02.2024	19:30	Kino Cingelc - Architektur der Unendlichkeit	Cingelc
24.02.2024	09:00 - 12:00	Publikumslauf Eishalle Ferlach	Eishalle Ferlach
04.03.2024	19:30	Kino Cingelc - Izginjanje / Verschwinden	Cingelc
09.03.2024	09:00 - 12:00	Publikumslauf Eishalle Ferlach	Eishalle Ferlach
09.03.2024	14:00	Jahreshauptversammlung - Pensionistenverband OG Ferlach	Rathaus Ferlach
16.03.2024	09:00 - 12:00	Publikumslauf Eishalle Ferlach	Eishalle Ferlach
16.03.2024	19:30	HTL Ball	Rathaus Ferlach
17.03. - 22.03.2024	Ganztägig	Thermenaufenthalt Moravske Toplice	Moravske Toplice
18.03.2024	Ganztägig	Josefmarkt	Hauptplatz Ferlach
18.03.2024	19:30:00	Kino Cingelc - Orkester	Cingelc

## Faschingsitzungen 2024

Termine der Faschingsitzungen 2024 der Faschingilde Ferlach:

1. Termin: 19.01.2024 (Fr.)
2. Termin: 20.01.2024 (Sa.)
3. Termin: 26.01.2024 (Fr.)
4. Termin: 27.01.2024 (Sa.)
5. Termin: 02.02.2024 (Fr.)
6. Termin: 03.02.2024 (Sa.)



Beginn jeweils um 19:30 Uhr im Rathausaal Ferlach (Einlass ab 18:30 Uhr) – Faifalan „**Bummbumm**“

## Rosentaler Faschingsumzug 2024

Am Sonntag, den 11. Feber 2024, ab 13:00 Uhr, veranstaltet die Stadtgemeinde Ferlach gemeinsam mit der Faschingilde „Ferlacher Faifalan“ den traditionellen Rosentaler Faschingsumzug. Gemeinden, Unternehmen, Vereine und alle Kinder und Eltern sind recht herzlich eingeladen aktiv am Faschingsumzug teilzunehmen.

Treffpunkt: 12:30 Uhr beim Arbeiterheim, Arbeiterheimgasse 14  
Abmarsch: 13:00 Uhr zum Hauptplatz

Bei der anschließenden Faschingsparty am Hauptplatz findet die Verlosung mit tollen Preisen unter allen Teilnehmenden statt und ersetzt die Prämierung der Faschingsgruppen.

Die Kinderfaschingsparty findet von 14:30 bis 17:00 Uhr im Rathaus der Stadtgemeinde Ferlach statt.

Anmeldungen nimmt gerne Stadtkümmerer Robert Poscheschnig entgegen: robert.poscheschnig@ktn.gde.at,

Tel. +43 664 1319472 oder auf der Homepage [www.ferlach.at/news](http://www.ferlach.at/news)  
Wir freuen uns auf einen fröhlichen Faschingsumzug mit euch!

Wir  
entsorgen  
für eine  
saubere  
Umwelt.

**GOJER**  
*Der Entsorger*

Tel. 04232/89222      Fax 04232/89222-23  
Email [office@gojer.at](mailto:office@gojer.at)      Internet [www.gojer.at](http://www.gojer.at)

**CITROËN**

**WIR SIND IHR  
CITROËN PARTNER**

Besuchen Sie uns vor Ort und  
lassen Sie sich beraten.

**ING. RIESEMANN GMBH**  
Papiermühlgasse 3, 9020 Klagenfurt  
Tel.: 0463/35 220  
[www.citroen-partner.at/riesemann](http://www.citroen-partner.at/riesemann)

Stand: Oktober 2023. Verbrauch kombiniert: 1,4 – 6,6 l/100 km; 14,8 – 26,9 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 0 – 159 g/km; Reichweite: bis zu 421 km. Reichweite, Verbrauchs- und Emissionswerte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Die tatsächliche Reichweite unter Alltagsbedingungen kann davon abweichen. Weitere Details bei Ihrem Citroën Partner. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

## Erntedankfest trifft Pfarrfest



Am 15. Oktober fand das traditionelle Erntedankfest in der Stadtpfarrkirche in Ferlach, heuer zum ersten Mal mit dem Pfarrfest im Anschluss, statt.

Stadtpfarrer Jakob Ibounig begrüßte besonders die Erstkommunionkinder, ihre Familien sowie die Gemeindevertreter. Der Kinderchor, geleitet von Gundi Certov, bereicherte den Gottesdienst musikalisch. Die Erstkommunionkinder präsentierten mit dem Vorbereitungsteam unter der Leitung von Karin Zausnig in der Hl. Messe ihre Dankbarkeit für die Gaben der Natur, den Eltern und das Leben. Im Anschluss bot das Pfarrfest, das wetterbedingt in den Räumlichkeiten des Pfarrhofes stattfand, Speisen und Getränke, serviert von den Jugendgruppen. Diakon Harald Hafner sorgte am Grill für die nötigen Proteine. Der Kirchenchor unterstützte am Kuchenstand, wo die selbstgebackenen Kuchen reißenden Absatz fanden. Ein Kinderprogramm sorgte für Unterhaltung der Jüngsten. Zum Abschluss gab es ein Preisspiel, bei dem Provisor Ulrich Kogler attraktive Preise wie eine Schneidemaschine und regionale Spezialitäten verlost.



## Großer Andrang bei der 1. Lehrberufsmesse Rosental

Am 19.10.2023 fand erstmals die Lehrberufsmesse Rosental im Rathaussaal Ferlach statt. Mit dabei waren 19 Lehrbetriebe aus der Region sowie 4 beratende Institutionen.

Rund 200 Schüler/innen der achten Schulstufe aus Ferlach und St. Jakob im Rosental erhielten im Rahmen der Lehrberufsmesse Rosental praxisorientierte Einblicke in verschiedenste Lehrberufe. Lehrlinge sind gefragt, wie nie und die Betriebe sind landauf, landab auf der Suche nach talentierten Jugendlichen. Ein guter Grund Betriebe und Lehrlinge zu vernetzen. Deshalb veranstaltete die Stadtgemeinde Ferlach mit der Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten (BBOK) die 1. Lehrberufsmesse Rosental.

Die Jugendlichen besuchten in Kleingruppen Stationen der teilnehmenden Lehrbetriebe und Institutionen und erprobten sich dort in 15-minütigen Kurz-Workshops. Unter anderem durften die Jugendlichen:



- einen kollaborativen Roboter steuern (Glock)
- eine virtuelle Reise durch das Kraftwerk Rabenstein an der Mur machen (Verbund)
- Holzverbindungen zusammenfügen (Holzbau Gasser)
- sich in Werbetechnik versuchen und Folien ausheben (Groiartig Werbetechnik)
- an der Kasse sitzen und kassieren (Billa)

Am Nachmittag war die Messe für alle Interessierten geöffnet. Eltern und erwachsene Bezugspersonen nutzten die Gelegenheit, sich gemeinsam mit ihren Kindern zu informieren und mit Betrieben in Kontakt zu treten.



**DIE WIRTE**  
Windisch Bleiberg  
Bodental

im ♥ der Karawanken

...wünschen  
allen Gästen,  
Freunden und  
Bekannten ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein Prosit **2024**

**Gasthaus KIRCHENWIRT**  
Familie Florian Lausegger  
A-9163 Windisch Bleiberg 39  
Tel. +43(0)4227 / 6352

**Zum Mühlrad**  
A-9163 Bodental 49  
Tel. +43(0)664 / 191 804 0  
[www.zum-muehlrad.at](http://www.zum-muehlrad.at)

**Familienhof SEREINIG**  
A-9163 Bodental 40  
Tel. +43(0)4227 / 6300  
[www.familienhof.at](http://www.familienhof.at)

Webcam neu: [www.lausegger.at](http://www.lausegger.at) • [www.familienhof.at](http://www.familienhof.at) • [www.kirchenwirt-lausegger.at](http://www.kirchenwirt-lausegger.at) • [www.ferlach.at](http://www.ferlach.at)

## Ferlacher BergretterInnen erobern die Dolomiten

Im idyllischen Pieve di Cadore, im Herzen der Dolomiten beeindruckten Ferlacher Teams der Bergrettung beim 12. Dolomiti Rescue Race. Mit insgesamt drei Teams – zwei Herren- und einem Damenteam – stellte Ferlach inmitten von 77 internationalen Teams sein Können unter Beweis. Über 1250 Höhenmeter Aufstieg, 1450 im Abstieg und technische Herausforderungen auf dem 17 km langen Kurs waren kein Problem für die Ferlacher Teams. Besonders das Damenteam stach heraus und verfehlte nur knapp das Podium. Das Dolomiti Rescue Race ist nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine Gelegenheit für BergretterInnen aus verschiedenen Ländern, Erfahrungen auszutauschen und ihr Know-how im alpinen Rettungsdienst zu vertiefen.



## Coffee with Cops

Von 2. bis 6. Oktober 2023 fand österreichweit im Rahmen der Initiative „GEMEINSAM.SICHER“ eine „Coffee with Cops“-Aktionswoche statt. In allen Bundesländern konnten sich Bürgerinnen und Bürger mit regionalen Polizistinnen und Polizisten bei einem Kaffee austauschen.

In Ferlach konnten die regionalen Polizistinnen und Polizisten im Rathaus angetroffen werden. Einige Ferlacher/innen nutzten die Gelegenheit, mit den „Cops“ bei einer Tasse Kaffee auf Augenhöhe zu sprechen.

Der Hintergrund dieser Aktion ist der Aufbau und die Stärkung einer vertrauensvollen Beziehung zwischen der Polizei und der Bevölkerung. Das Ziel des Projekts ist es, durch lockere und persönliche Gespräche zwischen Bürgern und Polizeikräften eine Basis des Vertrauens zu schaffen und zu festigen. Es geht darum, Barrieren und Vorurteile abzubauen und einen Raum für den Austausch von Ideen oder die Erörterung von Problemen zu bieten.



*Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2024!*

*Vesele božične praznike in uspešno novo leto!*

*Buon Natale e Felice Anno Nuovo!*

*Merry Christmas and a Happy New Year!*

**Elektrotechnik**  
**KROPIUNIK**  
 Ludmannsdorf & Pörschach  
 www.elektro-kropiunik.at

## 16. Gesundheits- und Klimatage

### Naturerlebnis und Gesundheitsförderung:

#### Zweiter Teil der 16. Gesundheits- und Klimatage

Die Ferlacher Gesundheitstage luden beim Goldenen Bründl zu einem Tag voller Natur und Wohlbefinden ein. Der zweite Teil der Veranstaltungsreihe stand ganz im Zeichen der aktiven Gesundheitsförderung und der Schönheit der Natur. Eine Wanderung durch die malerische Tschepaschlucht, geführt von Frau Spök, bot den perfekten Rahmen, um die Verbindung zwischen körperlicher Betätigung und mentaler Erholung zu stärken.

Die Teilnehmer/innen hatten die Möglichkeit, eine Fußdruckmessung durch die Firma Redico zu erfahren und den Barfußparkour unter der Anleitung von Michaela Koschuttnig zu erleben. Dies gab interessante Einblicke in die eigene Körperwahrnehmung und dem Gleichgewicht. In der Kräuterwerkstatt von Andreas Strohm wurden die Geheimnisse der heimischen Pflanzenwelt entdeckt und genutzt, um das Wissen über natürliche Heilmittel zu erweitern.



#### Wissenswertes fürs Wohlbefinden:

#### Dritter Teil der 16. Gesundheits- und Klimatage

Der dritte Teil der diesjährigen Gesundheitstage fand im Pfarrhof Kappel an der Drau statt. Frau DGKS Daniela Fröhlich von der Firma Bemer eröffnete mit einem Vortrag über die Wirkung kleiner Gefäße auf unsere Gesundheit. Heidi Höffler bot mit ihren „Praktischen Tipps“ vertiefte Einblicke in das Thema Zelltraining und -gesundheit. Für die Feinschmecker gab es eine italienische Olivenöl- und Bio-Essigverkostung mit Degustare Italia, eine Kostprobe sowie regionale Delikatessen wie Topfen, Kürbiskernöl, Brot, Most, Apfelsaft und Kuchen von der PVÖ Ortsgruppe Strau/Dorfgemeinschaft, angeführt

von Frau GR<sup>in</sup> Sonja Rauter, die auch die Carnica Region Rosental mit einer Auswahl an Bienenprodukten präsentierte. Auch der Kneipp Aktiv Club Carnica mit Ogris Beate stellte sich den Gästen vor. Diese Mischung aus informativen Vorträgen, gesunden Verkostungen und regionalen Produkten machte den Tag perfekt. Das Event hinterließ einen nachhaltigen Eindruck bei den Teilnehmern.



#### Finale der 16. Ferlacher Gesundheitstage

Der vierte und letzte Teil der Veranstaltungsreihe präsentierte dem Publikum informative und spannende Vorführungen von Organisationen, die im Notfall Leben retten: das Rote Kreuz, der First Responder Thomas Mostecky und die Hundestaffel des Samariterbundes unter der Leitung von Franz Blatnik. Diese Darbietungen boten den Zuschauern Einblicke in die Welt des Rettungsdienstes. Dank den Helfern des Verein LAiF, die mit leckeren Speisen für das leibliche Wohl sorgten und Andrea Löffel, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, wurde die Abschlussveranstaltung im Gasthof „Zum Mühlrad“ zu einem vollen Erfolg. Mit einer Kombination aus Gesundheit, Klimaschutz und Gemeinschaft endeten die 4-teiligen 16. Ferlacher Gesundheits- und Klimatage.



# 24h Pflege

mit dem Pflegepersonal aus Slowenien

Brauchen Sie Hilfe oder Haben Sie Fragen?

☎ 0660 22 88 611





www.4future.at

4FUTURE Pflege KG

Klagenfurt | Celovec - Graz | Gradec

Zuverlässige Partner im Bereich 24h Pflege und Betreuung.

## Ein großes Fest der Stimmen aus dem Rosental



© Dieter Arbeiter

Wenn das Ferlacher Rathaus in eine Klangwolke eingehüllt ist, kann das nur eines bedeuten: Talschafts-Obfrau und Moderatorin Eva Rebernik hat wieder Chöre aus der ganzen Region zur traditionellen Veranstaltung „Rosentaler Singen“ in die Büchsenmacherstadt eingeladen. Der Einladung folgten Chöre und Ensembles wie der Singkreis Rosental, MGV Maria Rain, Stadtchor Ferlach, MGV Alpenrose Ferlach, Vokalensemble Hamatgfühl, die Steinrösler Viktring, Männerchor Bodental/Windisch Bleiberg/Poden - Slovenji Plajberk, Vokalensemble Carnica und Schneerose St.

Margareten/Ros. sowie der Kinderchor der Pfarre Maria Rain. Sie alle trugen zu dieser gelungenen Veranstaltung bei. Unter dem Motto: „Wir helfen mit den Einnahmen den Hochwasseropfern!“ traten die SängerInnen auf und begeisterten das Publikum mit ihren beeindruckenden Gesangsdarbietungen. Der bezaubernde Auftritt des Kinderchors wurde lautstark mit Applaus belohnt. Einen krönenden Abschluss bildete die gemeinsame Gesangsdarbietung der gemischten Chöre des Rosentals zusammen mit den Männerchören und der inoffiziellen Hymne „O Rosentäl“.

### Gasthof-Hotel Zur Post\*\*\*\*

Familie Kramer - 9163 Unterbergen bei Ferlach  
Tel. 04227 / 2078 [www.hotelzurpost.at](http://www.hotelzurpost.at)





Hotelzimmer & Ferienwohnungen

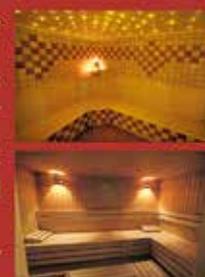
für Ihre Mitarbeiter  
Freunde oder Gäste.

Wir wünschen allen unseren Gästen und Partnern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.

ENTSPANNEN, RELAXEN UND SICH WOHLFÜHLEN ...

... in unserem Wellnessbereich. Ob Finnische Sauna, Soft-Dampfbad, Kräuter- Dampfkur, Lichttherapie, – im Gasthof zur Post wird Ihnen alles geboten. Entspannen Sie im Marmor-Dampfbad und tanken Sie neue Energien, lassen Sie die Kräuter-Extrakte aus dem heimischen Kräutergarten wohltuend auf Leib und Seele wirken. **Das ist Erholung PUR!**

Wie wärs mit Wertgutscheinen als Weihnachtsgeschenk?






ABENDGYMNASIUM  
KLAGENFURT

# FERN- MATURA

NEU AB  
19.02.2024

GEBLOCKT

KOSTENLOS

AHS-MATURA

INFO-ABEND



Einstieg Sommersemester,  
30. Jänner 2024, 18 Uhr



[www.abendgym-klagenfurt.at](http://www.abendgym-klagenfurt.at)

Ferdinand-Jergitsch-Straße 21  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Telefon: 0463.56 925  
Mail: [bg-klu-berufst@bildung-ktn.gv.at](mailto:bg-klu-berufst@bildung-ktn.gv.at)

## Ein Hoch auf die grünen Daumen der Stadt

Anfang November wurde im Rathaus Ferlach der blumige Ehrgeiz der Bürger/innen gewürdigt. Bei der Urkundenverleihung der Blumenolympiade versammelten sich die Hobbygärtner, um gebührend gefeiert zu werden. Vizebürgermeisterin Monika Klengl und Stadtgärtner Christian Mak überreichten Urkunden und Gutscheine für die herausragenden gärtnerischen Leistungen. Die jüngsten Gärtner/innen, die bei der Kinderolympiade ihre Talente zeigten, wurden mit kleinen Geschenken für die kommende Gartensaison motiviert. Gerald Wunder, Chef der Gärtnerei Wunder, versorgte die Teilnehmer/innen mit wertvollen Gartentipps.



## Billa Ferlach erstrahlt in neuem Glanz



Nach nur zwei Monaten Umbauzeit präsentiert sich der Billa in Ferlach seit dem 16. November in neuem Glanz. Die Verkaufsfläche wurde um 180 Quadratmeter erweitert und bietet den Kunden nun ein breiteres Warensortiment. Als Zeichen für Nachhaltigkeit und Zukunftsbewusstsein wurde auf dem Dach

des Marktes eine Photovoltaikanlage installiert, die den Betrieb mit grüner Energie versorgt.

Die Wiedereröffnung wurde mit speziellen Aktionen gefeiert, die die Konsumenten dazu einladen, die neuen Räumlichkeiten zu erkunden und das erweiterte Produktsortiment zu entdecken. Das 22-köpfige Team, angeführt von Marktleiterin Miriam Ogris, zeigte sich erfreut, bei der Eröffnung eine Vielzahl von Gästen, darunter den Bürgermeister Ingo Appé, Pfarrer Ulrich Kogler und Diakon Harald Hafner, willkommen zu heißen.

## Martinimarkt 2023

Was für ein Tag beim Martinimarkt 2023 in Ferlach! Die Sonne lachte für 35 Marktfieranten und zahlreiche Besucher aus Ferlach und dem Zentralraum Kärnten vom Himmel. Bei der vielseitigen Auswahl von Textilien über Süßigkeiten bis hin zur unverzichtbaren Markt-Wurst war für jeden etwas Passendes dabei. Aber das war noch nicht alles: Ein Highlight war das Faschingswecken der Faschingsgilde Ferlach, die beste Stimmung über den Marktplatz verbreitete und somit die närrische Zeit einläutete. Wer also bis dahin noch nicht im Faschingsfieber war, der ist es spätestens jetzt – dank der „Ferlander Faifalan“ die laut Vizebürgermeister Christian Gamsler nun das Zepter übernommen haben und bis Ende der Faschingszeit die Stadt regieren. Der Martinimarkt 2023 setzte neue Maßstäbe und sorgte für leuchtende Augen bei den Gästen und hinterließ durchwegs auch positive Echos unter den Gastronomen.





Teamwork makes the Dreamwork.

Fröhliche Weihnachten wünscht das Team von









Der Gourmetshop für Feinschmecker

- Bio Weine/Prosecco, Bio Parmigiano, Bio Pasta, Bio Olivenöl, Trüffel, Prosciutto San Daniele u.v.m.
- Individuelle Geschenkkörbe und Geschenkboxen
- Adventsmarkt mit Bio Glühwein und heißen Marroni
- Ideale Location für deine private Weihnachtsfeier



**Degustare ITALIA** | Hauptplatz 10 - 9071 Ferlach | Rennplatz 4 - 9020 Klagenfurt | [www.degustareitalia.at](http://www.degustareitalia.at)

## Kindergarten Kunterbunt

### Leuchtende Laternen und strahlende Kinderaugen

Am 8. November fand das Laternenfest mit den Kleinsten im Innenhof des Kindergartens im kleinen Kreis statt. Die „Büchsenflöhe“ waren begeistert und genossen die in Licht und Liedern verpackte Atmosphäre.



Am 9. November wurde mit den Kindern vom Städtischen Kindergarten gemeinsam mit Stadtpfarrer Jakob Ibounig ein tolles Laternenfest in der Stadtpfarrkirche Ferlach gefeiert. Die selbst gebastelten Laternen der Kinder ließen die Kirche im warmen Licht erstrahlen, während sie fröhliche Laternenlieder sangen.



Am 10. November besuchten die Kinder des Städtischen Kindergartens das Altenwohnheim Rosental und erfreuten die Bewohner/innen mit Martinsliedern. Dieser Besuch war sowohl für die älteren Menschen als auch für die Kinder etwas ganz Besonderes.



## Gemeinsames Schulprojekt setzt Zeichen für Umweltbewusstsein und Gemeinschaftssinn in Ferlach

In diesem Schuljahr haben sich die Volksschulen in Ferlach einem Projekt verschrieben, das die Verbundenheit zur Natur und das Leben in unserer Stadtgemeinde auf besondere Weise vereint. Unter der Leitung von Frau Anja Orazo haben die Volksschule 1 und Volksschule 2 gemeinsam erste Schritte dieses beeindruckenden Vorhabens gesetzt.

Mitte November begaben sich die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen zusammen mit ihren Lehrerinnen entlang des Grünstreifens in der Major-Trojer-Straße, um Blumenzwiebeln zu setzen. Diese farbenfrohen Blüten werden im kommenden Frühjahr nicht nur die Anrainer erfreuen, sondern auch heimischen Bienen, Schmetterlinge und Insekten anlocken.

Die Stadtgemeinde Ferlach hat dieses Projekt sowohl moralisch als auch finanziell unterstützt, indem die Kosten für die Blumenzwiebeln von der Gemeinde getragen werden. Ein weiterer Projektschritt besteht in der symbolischen Übergabe eines frisch gepflanzten Baumes in der Major-Trojer-Straße an jede Abschlussklasse der Volksschule. Diese Geste soll dazu dienen, das vorbildliche Engagement der Schülerinnen und Schüler für Umwelt und Gemeinschaft gebührend zu würdigen und nachhaltig zu verankern.

Dieses Projekt markiert den Auftakt zu weiteren Vorhaben dieser Art auf öffentlichen Flächen. Die Verantwortlichen der Volksschulen werden auch in Zukunft kreative Maßnahmen entwickeln, und die Stadtgemeinde Ferlach steht bereit, sie dabei tatkräftig zu unterstützen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten der Volksschulen 1 und 2 herzlich bedanken, insbesondere bei den Initiatorinnen Frau Anja Orazo und Herrn Buda Martin. Ihr Engagement und ihre innovativen Ideen haben dieses Projekt erst möglich gemacht, und wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.



## Neues von der VS1 Ferlach – Ljudska Šola 1

Die ersten Schulmonate waren für die VS 1 in Ferlach so bunt wie der Herbst selbst. Während sich die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerteam voller Elan dem Unterricht widmeten, fanden sie noch genügend Zeit für verschiedene Aktivitäten außerhalb der Schule. Dabei gab es für alle etwas Interessantes zu entdecken.



So lernten die Kinder beim Klimatag im Rondeau Ferlach Wichtiges über den Umweltschutz und hatten anschließend das Vergnügen, den Ferlacher Hauptplatz mit ihrer künstlerischen Straßenmalerei auszuschnücken.

Das Rondeau Ferlach war aber auch Schauplatz am Aktionstag »Österreich liest«. Alle Klassen kamen in den Genuss, einer Lesung der Kinderbuchautorin Ulrike Motschiunig und besuchten anschließend die Stadtbibliothek Ferlach. Dabei konnten die Kinder nicht nur einen Einblick in die Welt der Literatur gewinnen, sondern wurden auch dazu angeregt, sich Bücher in der Stadtbibliothek auszuleihen um dem Lesen im Alltag mehr Platz zu schenken.

Ein weiteres Highlight war der Besuch der ersten und zweiten Klassen bei der Posojilnica Bank. Im Zuge des Weltspartages wurde den Kindern alles rund ums Thema Geld und Sparen erklärt, wobei vor allem die Besichtigung des Tresorraumes für besondere Begeisterung sorgte. An dieser Stelle gilt ein großer Dank dem Personal der Posojilnica Bank, welches die Schülerinnen und Schüler herzlich empfing und schließlich mit Speis, Trank und Geschenken versorgte.



Um Geld zu sparen, muss man aber auch Geld verdienen. Davon konnten sich die Mädchen der 3. und 4. Klassen selbst überzeugen. Am sogenannten »Girls day« besuchten sie gemeinsam mit ihren Lehrerinnen die Firma »ALPEN-MAYKESTAG«, wo sie sich vor Ort ein Bild davon machten, wie der Alltag in einem technischen Beruf aussieht und sie erkannten, dass Technik längst nicht mehr reine Männersache ist.

Nun ist der Blick in die Weihnachtszeit gerichtet. Vor der Bescherung gibt es aber noch die Weihnachtsfeier in der Schule sowie den Auftritt des Schulchores am Ferlacher Adventmarkt am 22.12.2023, zu welchem alle recht herzlich eingeladen sind. Die Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte Lehrerteam der VS1 wünschen allen frohe und besinnliche Weihnachten.

Prvi meseci novega šolskega leta so hitro minili, saj so bili zaznamovani z raznimi dejavnostmi tako v šoli kot tudi izven nje. Otroci so spoznavali možnosti zaščite okolja in narave ter v sklopu »dneva podnebja« umetniško oblikovali tla glavnega trga. Poleg tega so se šolarke in šolarji v Rondoju v Borovljah lahko potopili v svet knjig, doživeli so vodstvo po mestni knjižnici ter prisostvovali branju otroške knjige izpod peresa Ulrike Motschiunig.

Poseben doživljaj je bil tudi obisk prvih in drugih razredov na »Posojilnici Borovlje«, kjer so dobili vpogled v delo na banki in informacije o denarju in varčevanju. Velika zahvala velja nastavljenemu Posojilnici, saj so otroke sprejeli z dobro voljo, malico in darili.

Dekleta tretjih in četrth razredov pa so na »dnevu deklet« spoznale, da je denar možno služiti tudi v tehničnih poklicih. Pri obisku podjetja »maykestag« so lahko podoživele poklicni vsakdan le-tega in prišle do spoznanja, da tehnika zdavnaj ni več le moška stvar.

Pogled na Božič pa je zaznamovan z vajami za šolsko božičnico ter nastop šolskega zbora na adventnem trgu v Borovljah 22.12.2023, kamor ste vsi prav pristrčno vabljeni.

Šolarke in šolarji ter učiteljski zbor Ljudske šole 1 želijo vsem mirne in blagoslovljene božične praznike.

**OGRIS**  
MALEREI - RAUMAUSSTATTUNG

9170 Ferlach Tel.: 04227 / 2714 Mobil: 0664 / 131 48 70  
Waagstraße 6 Fax: 04227 / 33 70 E-Mail: ferlach@raumdekor-ogris.at

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

- Malerei
- Fassadengestaltung
- Spachteltechnik
- Anstriche
- Böden
- Parketten
- Teppiche
- Vorhänge
- Karniesen
- Polsterungen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Wasserbetten
- Matratzen

- » Verkauf
- » Verlegung
- » Montage
- » Reparaturen



**INKU**  
FACHBERATER

## Enthüllung einer Gedenktafel zur Erinnerung an das Schicksal von 11 Ferlacher Familien

Am Nostalgiebahnhof in Ferlach wurde eine Gedenktafel zum Andenken an die 1075 slowenisch sprechenden Kärntner enthüllt, die 1942 vom Naziregime deportiert wurden. Insgesamt waren 11 Familien der Stadtgemeinde Ferlach von diesem Unrecht betroffen.

Genau 82 Jahre nachdem die tragischen Richtlinien in Klagenfurt festgelegt wurden, dient diese Tafel nun als mahndendes Zeichen für die Ferlacher Gemeinschaft.

Das Denkmal wurde von Bgm. Ingo Appé initiiert, eine Idee, die er seit jener Buchpräsentation von Hannes Schaschl „Als Kärnten seine eigenen Kinder deportierte“ mit sich trägt. Diese Buchpräsentation nutzte er auch, um sich bei der slowenischen Volksgruppe für das erlittene Leid zu entschuldigen. „Diese Tafel soll zum Nachdenken und Erinnern aufrufen, aber auch ermahnen, dass sich solche Ereignisse nie mehr wiederholen“, so Ingo Appé in seinen Grußworten.



Landeshauptmann Peter Kaiser fand die richtigen Worte: „Wehren wir allen Anfängen, geben wir menschenverachtenden Ismen, die es auch heute noch gibt, keine Gelegenheit sich weiter zu verbreiten. Lernen wir aus der Geschichte und geben wir das Gelernte an die nächste Generation weiter, damit so etwas nie wieder passiert.“

Aus Marmor gefertigt, trägt die Tafel eine Inschrift, die an die Opfer erinnert und die Bürger Ferlachs zur Wachsamkeit aufruft. Ergreifende Berichte wie beispielsweise von der Zeitzeugin Romana Verdel und ein Gedicht gaben der Zeremonie eine persönliche Note. Abgerundet wurde der Festakt durch die musikalische Darbietung des Kammerchors Ferlach/Borovlje.



## STRASSEN, GASSEN, PLÄTZE...

### JOSEF-MARX-GASSE

Josef Marx (1846-1925) war ein Sohn des Werksverwesers Franz Marx in Waidisch. Er besuchte die Oberrealschule in Klagenfurt und anschließend die Bergakademie in Leoben.

1867 wurde er als Hüttenadjunkt in Waidisch angestellt und nach Pensionierung seines Vaters (1870) zum Werksverweser ernannt. Unter seiner Leitung wurde der Waidischer Hochofen mit neuen Einrichtungen versehen und das Drahtwalzwerk modern ausgebaut. Im Jahre 1880 kaufte Gustav Voigt das Werk Unterloibl. Josef Marx fuhr nach Berlin, um sich dort bestehende Hufnagelfabriken anzusehen und errichtete dann in Unterloibl die Hufnagelfabrik. Im Jahre 1883 weilte Josef Marx den ganzen Monat August in Schweden, um Hochofenwerke und Drahtzüge zu studieren. Nach Hause zurückgekehrt, wurden sofort Neuerungen nach schwedischer Art durchgeführt. In Ferlach wurde der Feinzug vergrößert und die Erzeugung verschiedener Spezialdrähte eingeführt. Im Mühlgebäude wurde eine Turbine zum Betrieb einer elektrischen Lichtmaschine eingebaut. Damit erhielt die Kanzlei, das Schloss, der Mittelzug, die Verzinkerei 1884 erstmalig in Ferlach elektrisches Licht.

Zur gleichen Zeit tauchten Bahnprojekte und die Ausnützung der Wasserkraft für E-Werke aus.

Für den Bahnbau Weizelsdorf - Ferlach, der mit 300 000 Kronen veranschlagt wurde, mussten die Rosentaler Interessenten 100 000 Kronen aufbringen. Josef Marx wanderte von Dorf zu Dorf, um die Bevölkerung in Versammlungen aufzuklären. Im Dezember 1906 wurde dann die Bahn Weizelsdorf - Ferlach eröffnet. Als im gleichen Jahre, am 30.7. die Aktiengesellschaft unter dem Namen „Kärntnerische Eisen- und Stahlwerks AG“ gegründet wurde, trat der letzte Werksverweser in den dauernden Ruhestand. Damit war aber seine Tätigkeit in Ferlach noch nicht erfüllt. Jahrzehntlang im Ferlacher Gemeinderat tätig, war Josef Marx von 1903 bis 1910 Ortsschulratsobmann.

Unter seiner Leitung entstand der Ferlacher Kindergarten. Bei der Sitzung des Gemeinderates am 13. September 1907 brachte er zum ersten Male den Antrag, die Gemeinde möge alles aufbieten, damit in Ferlach eine Bürgerschule errichtet wird.

1906 beantragte Josef Marx, dass die Bahnstation nicht Oberferlach, sondern Ferlach bezeichnet werden soll, da der Ort unter diesem Namen durch die Eisen- und Gewehrindustrie weltbekannt ist. 1905 wurde Josef Marx in das Wasserleitungskomitee gewählt und er trug in unermüdlicher Arbeit viel zur Durchführung der „Ersten Ferlacher Wasserleitung“ bei.

# schönerwohnen | eva-maria moser

Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bleiben Sie gesund wünscht

Eva-Maria Moser mit Team

**GESCHENKSTIPP:**  
Gutscheine für Polsterungen  
und Vorhänge



klagenfurterstraße 15 • 9170 ferlach  
tel.: 04227/2592 • mobil: 0664/4563686  
moser.ferlach@aon.at

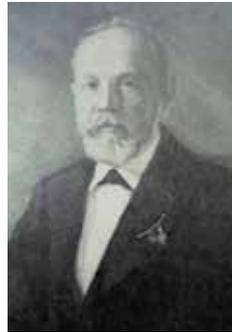
Besuchen Sie uns auf  
www.raumausstattung-moser.at  
und Instagram  
moser\_ferlach\_textil



beratung - planung - ausführung  
raumausstattung  
wohn- und objektbereich

## Alt aber nicht verstaubt: 135 Jahre Stadtbücherei

Am 23.10. feierte die Stadtbücherei ihr 135. Bestandsjahr. Gegründet wurde die älteste öffentliche Bücherei Kärntens von Werksverweser Josef Marx und ist seit jeher ein wichtiger Bestandteil der Ferlacher Kulturlandschaft. Über die Jahre hinweg, war die Bücherei in diversen Privathäusern, der Post, der ehemaligen Volksschule, dem Rathaus sowie im Kolpingheim untergebracht. Seit 1998 befindet sich die Bücherei im Schloss Ferlach und bietet auf ca. 100 m<sup>2</sup> an die 11.000 Medien für Groß und Klein. Neben den vielen Büchern finden sich auch Zeitschriften, Hörbücher und Tonies zum Ausleihen, die den BesucherInnen eine breite Palette an Informations- und Unterhaltungsmöglichkeiten bieten.



*Josef Marx, Gründer der Stadtbücherei*

In den 135 Bestandsjahren war Josef Marx wohl der einzig männliche Bibliothekar. Die Bücherei war soweit man sich zumindest erinnern kann - meist in weiblicher Hand. Eine dieser oft erinnerten Bibliothekarinnen war Frau Erika Rotter. Ursprünglich aus Berlin, übernahm die resche und herausragende Persönlichkeit Ende der 50iger den Büchereibetrieb. Ihr zur Seite standen etwas später dann auch zwei junge Bibliothekarinnen - Frau Lieselotte Peterlin und Frau Anneliese Wolte - die sich mit viel Engagement der Arbeit in der Bücherei widmeten. Die Bücherei wurde 2002 von Frau Hermelinde Juch übernommen, die sie bis zu ihrer Pension leidenschaftlich leitete. Von 2018 – 2023 stand die Bücherei unter der Leitung von Anna Gentilini und durchlief viele Modernisierungsschritte. Eine Bücherei mit so viel Tradition und Geschichte muss natürlich auch angemessen gefeiert werden. Aus diesem Anlass gab es im Oktober ein eigenes Jubiläumsprogramm.

Vom 17.10 bis 19.10. – übrigens auch die Woche der Aktion „Österreich liest“ – wurden alle Volksschüler Ferlachs zu speziellen Autorenlesungen von Ulrike Motschuinig, Karin Ammerer und Anna Gentilini eingeladen. Die Kinder wurden auf magische Leseabenteuer entführt, bestaunten Bilderbuchkinos und durften Detektive spielen.

Am Abend des 19.10. fand dann die große Jubiläumsfeier statt. Nach der Eröffnung mit Sektempfang und Begrüßung in der Bücherei, begann der Festakt im Rondeau. Mit Anekdoten und Geschichten rund um die Bücherei und dessen Gründer nahm Schauspieler Maximilian Achatz das Publikum mit in die Welt von 1888. Der zweite Teil bot einen zweisprachigen Dialog mit

Sonja Wakounig, die einen Einblick in das Leben und Lesen der slowenischen Bevölkerung gab. Gemeinsam wurden dann auch zweisprachige Gedichte aus dem Buch „Weggehn für Anfänger“ von Cvetka Lipuš vorgetragen. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung vom Trio Drava und dem Ferlacher Kammerchor – Komorni Zbor.

Zahlreiche Gäste durfte man begrüßen, darunter Landtagsabgeordneter Ervin Hukarevic, Vzbgm. Christian Gamsler, Werner Molitschnig vom Kärntner Bibliotheksverband und viele BesucherInnen der öffentlichen Bibliothek.

Vzbgm. Christian Gamsler bedankte sich bei Anna Gentilini, für ihre hingebungsvolle Arbeit als Stadtbibliothekarin und betont die Wichtigkeit öffentlicher Bibliotheken.

Wir wünschen der Bücherei weiterhin viel Erfolg und hoffen, dass sie auch in Zukunft ein wichtiger Fixpunkt der Ferlacher Gemeinde bleibt.



*Die Bücherei in den 60er Jahren*



*Die Bücherei heute*



## Aus alter Telefonzelle wird „Bücherzelle“

Ein auffälliger Blickfang befindet sich am Sponheimerplatz direkt vor der Stadtbücherei, wo eine alte Telefonzelle als Bücherzelle umfunktioniert wurde. Mit einem frischen Anstrich in den lebendigen Farben der Stadtgemeinde Ferlach, ist sie ein absoluter Hingucker.

Dank der kreativen Köpfe des Jugendzentrums und der Street-Art-Künstler von Urban Playground, erstrahlt die Bücherzelle nun in einem neuen, lebensfrohen Gewand. Die Idee ist so einfach wie genial: Bring ein Buch, nimm ein Buch! Hier öffnet sich ein kleines Paradies für Bücherwürmer, die jederzeit kostenlos nach neuem Lesestoff greifen können.



## Neues Eingangstor für die Aufbahnhalle Kappel an der Drau

Engel sind mythische Wesen, die in vielen Kulturen und Religionen eine wichtige Rolle spielen. So schuf der Kirschentheur Hans Gerhard Kalian für den Eingangsbereich der Aufbahnhalle in Kappel ein beeindruckendes Kunstwerk. Es zeigt auf violetterm Grund zwei Engel mit einer Palme in der Hand. Das 5 Meter lange und 1,9 Meter hohe Bild wurde als Foliendruck auf die Glasscheiben kaschiert. „Der Respekt vor den Verstorbenen und den Hinterbliebenen stand stets im Mittelpunkt bei der Wahl des Motivs. Mein Werk soll den Trauernden ein Gefühl von Trost und Hoffnung vermitteln, während es gleichzeitig die Erinnerung an die Verstorbenen würdigt. Ich habe kulturelle oder religiöse Unterschiede berücksichtigt, um sicherzustellen, dass das Dargestellte respektvoll und inklusiv ist,“ so der Künstler Hans Gerhard Kalian. Die Unterstützung durch Bürgermeister Ingo Appé trägt dazu bei, dass Kunstprojekte in der Gemeinde verwirklicht werden und positive Beiträge in der kulturellen Landschaft leisten.

## IHR NOTAR IST DER SPEZIALIST

### *auch als Berater im Familienrecht*

In familiären Angelegenheiten ist Rechtssicherheit und Diskretion besonders wichtig. Der Notar/die Notarin hat große Erfahrung im Familienrecht und ist daher ein wertvoller und vor allem objektiver Berater in wichtigen Angelegenheiten.

**EHE UND SCHEIDUNG:** In jeder Beziehung können sich Dinge ändern. Dass eine Trennung trotzdem fair und ohne aufwändiges Verfahren abläuft, ist wünschenswert. Ehe- und Partnerschaftsverträge können vieles vorab regeln. Sie können maßgeschneiderte Lösungen für Ihre ganz persönliche Familiensituation schaffen. Wenn eine Ehe zerbricht, berät der Notar/die Notarin als objektiver Berater/objektive Beraterin beide Ehepartner, hilft eine kostengünstigere außergerichtliche Einigung zu erzielen, fasst diese in einem Scheidungsvergleich zusammen und hilft so ein aufwendiges Gerichtsverfahren zu vermeiden.

**LEBENS-GEMEINSCHAFT.** Für Lebensgemeinschaften ist gesetzlich wenig geregelt. Es gibt keine Ansprüche bei der Sozialversicherung und nur in Ausnahmefällen ein gesetzliches Erbrecht. Das Wohnrecht ist im Ablebensfall des Lebensgefährten auf ein Jahr befristet. Eigene Investitionen in das Heim des Partners sind nicht abgesichert. Umso wichtiger ist es, die rechtlichen Verhältnisse rund um die Beziehung mit einem individuellen Vertrag wunschgemäß zu regeln.

**OBSORGE.** Die Trennung ihrer Eltern ist für Kinder belastend. Eine schriftliche Vereinbarung der Eltern über die künftige Betreuung des Kindes kann Streit vermeiden. Deren gerichtliche Genehmigung schafft rechtlich klare Verhältnisse.

**PATCHWORKFAMILIEN.** Mit den unterschiedlichen Lebensstilen werden auch unsere Familien vielfältiger. Und die Fragen mehr: Wer hat welche Rechte? Darf der Lebensgefährte die Kinder vom Kindergarten abholen? Wie kann der Vermögensaufbau für die Kinder mit dem Ex-Partner erfolgen? Die vertragliche Regelung durch den Notar kann Klarheit und Sicherheit in vielfältigen Situationen schaffen.

**IHR NOTAR/IHRE NOTARIN IST IMMER FÜR SIE DA.** Vereinbaren Sie ein erstes kostenloses Informationsgespräch in Ihrem Notariat in Ferlach. Notar Mag. Dr. Gerald FRITZ und Substitutin Mag. Renate Tatzmann beraten Sie gerne.



### IHR NOTAR IN FERLACH

**Mag. Dr. Gerald Fritz**  
Hauptplatz 8/I  
A-9170 Ferlach  
Tel.: +43 (0) 4227 5444  
[www.notar-fritz.at](http://www.notar-fritz.at)



Bürgermeister Ingo Appé, Hans Gerhard Kalian, Stadtrat Dominic Keuschnig

## Vor 100 Jahren: Drei neue Bankfilialen in Ferlach

... und das innerhalb eines Monats! Wert, über das Bankwesen in Ferlach nachzudenken, denn im Laufe der etwa 140 Jahre in Ferlach gab es sechs Banken, die in unterschiedlichen Gebäuden untergebracht waren.

In einer Zeitungsmeldung war zu lesen, dass die „Kärntnerische Volksbank“ im Gemeindehaus, die „Klagenfurter Bank“ im Haus Stangl und die „Handels- und Gewerbebank“ im Rosentaler Hof ihre Pforten öffneten. Über zwei dieser Banken ist wenig bekannt: Die „Klagenfurter Bank“, ansässig im Reßnigweg Nr. 2 – wo später der Steinmetzbetrieb Cekoni einquartiert war –, hatte eine relativ kurze Lebensdauer. Bereits im Jahr 1927 musste diese Bank, mit ihrem Stammsitz in Klagenfurt, Konkurs anmelden



*Beginn des Reßnigweges (1930) mit „Stanglhaus“*

Bei der Erwähnung der „Handels- und Gewerbebank“ im Rosentaler Hof handelte es sich vermutlich um eine eher bescheidene Filiale, da im Erdgeschoss des Gebäudes mehrere Gewerbebetriebe angesiedelt waren, dazu musste man die bauliche Entwicklung und die Geschichte der Namensgebung der Volksbank näher betrachten.

Im Jahr 1891 wurde der „Unterrosentaler Spar- und Vorschussverein“ gegründet. Die ersten Amtsstunden wurden im Volksschulgebäude gegenüber der Pfarrkirche, und zwar sonntags von 9 bis 12 Uhr abgehalten. Nachdem die neue Volksschule in der Schulhausgasse erbaut wurde, diente das ursprüngliche Gebäude nur noch als Gemeindeamt, und es wurde ein Schalterdienst zusätzlich Mittwoch nachmittags eingerichtet. Im Jahr 1906 wurde das Gebäude in der Kindergartengasse 1 errichtet, was einen täglichen Schalterbetrieb ermöglichte. Die positive Entwicklung der Bank führte nahezu zeitgleich zum Neubau des „Rosentaler Hofes“ am Hauptplatz, wo die großzügig gestalteten Amtsräume im ersten Stock eingerichtet wurden.



*Ursprüngliche Jugendstil - Fassade des Rosentaler Hofes (1906) am Hauptplatz*

Im Jahr 1935 wurde der „Unterrosentaler Spar- und Vorschussverein“ in „Spar- und Darlehenskasse Ferlach“ umbenannt. Die Bedeutung des Vereins wird dadurch deutlich, dass ab 1942 die amtierenden Bürgermeister als Obmänner fungierten, bis im Jahr 1952 schließlich ein eigener Vereinsobmann ernannt wurde. Dazu finden sich heute noch so bekannte Namen, wie z.B. Helmut Ratz, Gasthof- und Schottergrubenbesitzer in Kirschentheur. Während seiner Amtszeit erfolgte die Umbenennung in „Volksbank Ferlach“. In den 1960er Jahren befand sich die Volksbank am Hauptplatz Nr. 6 und war neben der Postsparkasse die einzige Bank in Ferlach. Ältere Einwohner Ferlachs erinnern sich vielleicht noch an die Zeiten, als bei einem Feuerwehreinsatz drei Angestellte

der Volksbank den Schalterdienst verließen und man nahm es als selbstverständlich an, dass zu dieser Zeit ein „in die Bank gehen“ nicht sinnvoll war.

Später erfolgte eine Umbenennung in „Volksbank Rosental“ und Filialen in St. Jakob, St. Margareten sowie im Sommer eine Wechselstube am Loiblpass und einen Informationskiosk in Kirschentheur wurden in Betrieb genommen. Im Laufe der Zeit führten verschiedene Entwicklungen dazu, dass diese Zweigstellen geschlossen werden mussten. Heute sind die zwei Gebäude am Hauptplatz Nr. 6 und 8 durch eine moderne Glasbrücke miteinander verbunden und der Schalterbetrieb erhielt ein zeitgemäßes Design. So ist aus dem alten Namen „Unterrosentaler Spar- und Vorschussverein“ die heutige „Volksbank Kärnten“ entstanden

Doch zurück zum Ende des 19. Jahrhunderts: Bereits 1889, also zwei Jahre vor der Gründung der späteren Volksbank, entstand in Glainach die „Slowenische Spar- und Darlehenskasse“. Amtsstunden wurden zunächst nur sonntags „nach der Messe“ im damaligen Gasthof Cingelc abgehalten, dessen Besitzer der damalige Bürgermeister Jakob Sablatschan war. Als er 1908 sein Anwesen an die Darlehenskasse verkaufte, ermöglichte das einen Kundenverkehr auch an Wochentagen. Im Jahr 1912 war dann der große Sprung nach Ferlach: In der Postgasse gab es nun einen geregelten Betrieb. Die folgenden Jahre waren gezeichnet durch wechselnde politische Verhältnisse, die sowohl gute als auch schlechte Zeiten mit sich brachten. Im Jahr 1994 übersiedelte die Bank in den Neubau, der den ehemaligen Gasthof Scholz ersetzte, und somit befindet sich die heutige „Posojilnica Bank“ an einem zentralen Standort. Für Interessierte ist die Auslagengestaltung von großer Bedeutung: Alle Ortschaften unserer Gemeinde sind mit den slowenischen und den deutschen Namen zu sehen.

Die 1978 eröffnete Filiale der Kärntner Sparkasse wurde zum Namensgeber des neu entstandenen zweiten Zentrums in Ferlach, das als „Sparkassenplatz“ bekannt ist und eine zentrale Haltestelle für den öffentlichen Linienverkehr umfasst. Die Sparkassen-Filiale zeichnet sich außerdem durch ihre ökologische und umweltfreundliche Bauweise aus.

Abschließend sollen noch zwei weitere Banken erwähnt werden, die ebenfalls in Ferlach ihren Bankbetrieb hatten.

Die Postsparkasse wurde 1893 als „die Bank für die kleinen Leute“ ins Leben gerufen und folgte den Standortwechsel des Postamtes in Ferlach. Der ursprüngliche Standort befand sich am Hauptplatz im Gregoritschhaus, wo heute noch ein k.u.k. Postkasten zu finden ist. Im Jahr 1906 bezog die Postsparkasse das Haus in der Kindergartengasse 1, wo der Schriftzug „Post- und Telegraphenam“ noch lange Zeit erhalten blieb. Die vorletzte Station war 1940 der Rosentaler Hof am Hauptplatz, der auch das Postverteilerzentrum beherbergte. Im Jahr 2000 wurde die Postsparkasse eine Tochtergesellschaft der BAWAG. Am Hauptplatz wurde ein Pavillon gebaut, der bis zum Ende der BAWAG und damit auch der Postsparkasse im Jahr 2017 in Betrieb war.

Als letzte Bank bleibt die BAWAG zu nennen, die ebenfalls eine Filiale in Ferlach stationierte. Sie wurde 1922 als damalige „Arbeiterbank“ gegründet und 1963 in „Bank für Arbeit und Wirtschaft“ umbenannt. Ab 1978 konnte man am Hauptplatz im errichteten Pavillon den Schalterdienst der BAWAG und 2013 auch den Service der Post nutzen. Dieser Zustand endete aber, wie bereits erwähnt, 2017.

Nach der Klagenfurter Bank war dies die zweitkürzeste Dauer der Anwesenheit einer Bank in Ferlach.

*Quelle: Rainer Adamik: Ferlacher Chronik, 2009*

## Die Heiligen Könige bringen Weihnachtsfrieden und Segen



Sternsingeraktion in Ferlach im Jänner 2023

Vom 27.12.2023 bis zum 07.01.2024 verkünden die „Heiligen Drei Könige“ die Friedensbotschaft und bringen in ganz Österreich den Segen fürs neue Jahr 2024. Das Sternsingen der Katholischen Jung-schar findet heuer zum 70. Mal statt. In Kärnten sind rund 7.000 Sternsinger\*innen unterwegs, um Spenden für den globalen Süden zu sammeln. Über die letzten 70 Jahre konnten so allein in Kärnten über 44 Millionen Euro an Spenden erzielt werden und österreichweit bereits unglaubliche 520 Millionen Euro. Mit diesem Geld werden über 500 Projekte unterstützt, dieses Jahr besonders im Fokus stehen Projekte für Kinder und Jugendliche aus Guatemala. Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar ist ein kleiner Baustein, um unsere Welt zu einem besseren Ort für alle Menschen zu machen.

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Frohe Weihnachten und ein Prosit 2024!

**PAKO Glas**  
Kirschentheur 32 • 9162 Strau

Glas und Reparaturen aller Art • 24-Stunden-Notdienst  
Telefon: 0676 - 61 478 61 • office@pako-glas.at • www.pako-glas.at

## Als Romeo gleich dreimal starb ...

Am 18. November lud der Kulturring ins Schloss Ferlach zur Ein-Mann-Komödie „Romeo und Julia“ mit dem Kabarettisten Mario Kuttinig. Ganz frei vorbei an William Shakespeares Liebesdrama schlüpfte der Protagonist in gleich acht verschiedene Rollen. In sekundenschnelle wechselte eine Figur in die andere, auch das Publikum durfte mitagieren. So wurde der Abend zu einem unterhaltsamen und einzigartigen Ereignis. Wohl auch, weil Romeo nicht nur seinen Tod nach Shakespeare sterben durfte. Als Zugabe starb Romeo freiwillig nochmals nach schweizer Art und einmal auf chinesische Art.



© Pfarrkirche Ferlach

EIN PLUG-IN HYBRID, DER IMMER ELEKTRISCH FÄHRT  
DER MAZDA MX-30 R-EV. CRAFTED IN JAPAN.




6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Verbrauchswerte kombiniert lt. WELP: 17,8 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 21 g/km. Symbolfoto. Stand: September 2023.

**FERLACH GAUTSCH**

KIRSCHENTHEUER 60, 9162 STRAU | TEL. 04227/5600 | WWW.AUTO-GAUTSCH.AT

## Ferlacher Nachwuchstalent Moritz Doujak wurde ins U15 Nationalteam des ÖFB einberufen

Im Oktober startete das jüngste Nationalteam des Österreichischen Fußball-Bundes (ÖFB) mit dem Sichtungslager WEST in eine vielversprechende Ära. Dieser Lehrgang hat sich zum Ziel gesetzt, den bestmöglichen Eindruck von den Spielern zu gewinnen, indem intensiv an verschiedenen Spieltechniken gearbeitet wird. Für die Verantwortlichen vom ÖFB ist es auch von Bedeutung, wie sich die Spieler außerhalb des Spielfelds verhalten und welche Rolle sie in der Mannschaft einnehmen.

Erfreulicherweise wurde der Ferlacher Moritz Doujak, Torhüter in der AKA RZ Pellets WAC und einstiger Nachwuchsspieler der DSG Ferlach, erstmalig in das U15 Nationalteam einberufen. Moritz, der seit seinen Anfängen im Fußball in Ferlach als einer der vielversprechendsten und ehrgeizigsten Torhüter seiner Altersklasse gilt, beweist auch abseits des Spielfelds eine außerordentliche Disziplin. Sei es in Bezug auf seine Ernährung oder seine schulischen Leistungen – der im Jahr 2009 geborene Moritz zeigt bereits in jungen Jahren

eine bemerkenswerte Entschlossenheit.

Mit dieser Einberufung in das U15 Nationalteam ist Moritz seinem großen Ziel, Profifußballer zu werden, einen bedeutenden Schritt nähergekommen. An dieser Stelle möchten wir Moritz viel Erfolg auf seinem weiteren Karriereweg wünschen. Als Sportstadt Ferlach sind wir stolz darauf, einen solchen talentierten Vertreter in unseren Reihen zu haben.



## Neues Kapitel beim ESV „Division 1 und Unterliga warten“

Die intensiven Trainingseinheiten des ESV Power•Energy•Solutions Ferlach unter Top-Trainer Jure Vnuk zahlen sich aus, um in der Top-Liga zu bestehen und den Fans erstklassiges Eishockey zu bieten. Nach der Dominanz in der Division 2, in der man mit den Tarco Wölfen eigentlich nur einen richtigen Gegner hatte, musste das Ferlacher Eishockey Team einen neuen, aber auch großen Schritt wagen. Das punktuell verstärkte Team geht seinen Weg mit einem begeisterten Publikum, das sowohl zu Hause als auch bei Auswärtsspielen Unterstützung bietet. Parallel dazu strebt auch die zweite Mannschaft in der Unterliga nach „einem Stock höher“ und steht vor spannenden Begegnungen mit den Reifnitz Trouts und den Lendhafen Seelöwen, zwei Teams, die ebenso die Ferlacher Eishalle als Heimstätte auserkoren haben. Derbystimmung ist garantiert.



**DurchDACHte  
Lösungen!**

MEISTERBETRIEB JERNEZ

JK  
DACH

GmbH & Co KG

Littermooserweg 22  
A-9122 St. Kanzian  
Tel.: +43-4239-3130  
Fax: +43-4239-3130-16  
www.jkdach.com  
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- \* Dachdeckerarbeiten
- \* Spenglerarbeiten
- \* Kaltdächer
- \* Flachdächer
- \* Schwimmbeckenfolien
- \* Sonnenkollektoren
- \* Photovoltaikanlagen
- \* Fassadenverkleidungen
- \* Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-  
spezialist wo **Qualität,  
Zuverlässigkeit und Preis  
stimmen****

Das JK-Dach-Team wünscht  
allen Gemeindebürgern ein  
frohes Weihnachtsfest mit  
viel Glück, Kraft und  
Gesundheit im neuen Jahr!

## 8. Kinder-Spielefest der DSG Ferlach

Am 22. September konnte die DSG Ferlach ihr traditionelles Kinder-Spielefest unter strahlendem Sonnenschein veranstalten, nachdem der erste Versuch aufgrund schlechten Wetters buchstäblich ins Wasser gefallen war.

Es gab dieses Mal einen besonderen Grund zur Freude, denn es wurden 140 Teilnehmerkarten ausgegeben. Ein neuer Rekord bei dieser Veranstaltung, wo sich Kinder und Eltern bei den unterschiedlichsten Stationen wie Torwandschießen, Streetkick, Water Splash, Hüpfburg, Fußball Darts, Micro Soccer und noch weiteren Sportangeboten ausprobieren konnten.

Dank der Unterstützung durch Sponsoren, der Politik und des Einsatzes aller Helferinnen und Helfer, wurde das Fest zu einem erfolgreichen, spannenden und lustigen Tag für alle Beteiligten.



© Dieter Arbeiter

**CCE**



**constructing  
consulting  
engineers**

Ziviltechniker GmbH

*Fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht*

**Elektrotechnik  
MICKL**

9170 Ferlach • Unterferlach 95 • 0664 / 54 88 965  
service@elektro-mickl.at • www.elektro-mickl.at

## Alles Gute zum 90. Geburtstag

Frau Elisabeth Popotnig, die mit Hilfe ihrer lieben Familie ihren Alltag mit Bravour bewältigt, feierte im November ihren 90. Geburtstag. Die Urenkel Adrian und Elias sowie die Stadtgemeinde Ferlach wünschen alles Gute!



## 90 Jahre voller Lebensfreude

Der Jubilar Andreas Kelih erreichte im November seinen stolzen 90. Geburtstag. Gemeinsam mit seiner Gattin blickt er auf ein erfülltes Leben zurück und schaut stets positiv nach vorne. Bürgermeister Ingo Appé und Gemeinderätin Edith Obiltschnig überbrachten die besten Glückwünsche zu Herrn Kelih's großem Tag.

## Herzlichen Glückwunsch zum 91. Geburtstag

Anfang Oktober zelebrierte Richard Peterlin seinen 91. Geburtstag. Als begeisterter Sänger erfreut er sich immer noch genauso an der Musik, wie in den Zeiten, als er aktiv bei Chören mitsang. Der erfahrene Tischlermeister schätzt jede Art von Gesellschaft, genießt den engen Kontakt zu seiner Familie und pflegt seine sozialen Beziehungen mit Freude. Herzliche Gratulation seitens der Stadtgemeinde Ferlach!



## Mit 91 Jahren im Herzen der Gemeinschaft

Frau Maria Reichmann erreichte ihr 91. Lebensjahr im November. Trotz ihres fortgeschrittenen Alters meistert sie ihren Alltag mit Unterstützung von Familie und Nachbarn und kümmert sich weiterhin mit Hingabe um Haus und Garten. Alles Gute weiterhin!

## Herzlichen Glückwunsch zum 94. Geburtstag

Im November feierte OSR i.R. Emil Appe seinen ehrwürdigen 94. Geburtstag. Die Stadtgemeinde Ferlach gratuliert Herrn Appe zu diesem bemerkenswerten Alter und wünscht weiterhin noch viele glückliche Jahre.

## 95 Jahre Hedi

Die muntere Frau Hedi Doujak, die nach einem erfüllten Arbeitsleben im Altenwohnheim in Ferlach lebt, feierte im Oktober ihren 95. Geburtstag. Als Nahversorgerin in Kappel versorgte sie über Jahrzehnte das Rosental und fand dennoch Zeit, sich in Vereinen zu engagieren. Bei der Gründung des Seniorenbundes im Jahr 1975 stand sie dem ersten Obmann Bertl Sladko hilfreich zur Seite und war jahrzehntelang die starke Frau im Hintergrund. Mit ihrem Organisationstalent organisierte sie mit ihrem Team zahlreiche Feste und Ausflüge. Der Seniorenbund, mit Obfrau KR Renate Bohrisch, bedankt sich bei der Jubilarin und wünscht gemeinsam mit der Stadtgemeinde noch viele gesunde Jahre.



## Ein Hoch auf 96 Lebensjahre

Frau Anna Wiessjak, die ihr beeindruckendes 96. Lebensjahr erreicht hat, wurde von Frau Gemeinderätin Edith Obiltschnig mit liebevollen Geburtstagsgrüßen besucht.

## Herzlichen Glückwunsch zum beeindruckenden 97. Lebensjahr

Die lebensfrohe Frau Antonia Köllich feierte Anfang November ihren 97. Geburtstag. Nach einem langen, arbeitsreichen Leben blickt sie ihren zukünftigen Lebensjahren weiterhin motiviert entgegen. Ihre Enkelin Katharina unterstützt sie dabei. Herzliche Glückwünsche zu diesem bemerkenswerten Geburtstag wünscht die Stadtgemeinde Ferlach.



## Ein Ehepaar feiert seine Beständigkeit

Das Ehepaar Mira und Franz Mak, bekannt für ihre jahrzehntelange herzliche Gastfreundschaft im ehem. Gasthaus Mak in Unterbergen, feierte im November ihr Goldenes Hochzeitsjubiläum. Zu diesem ehrenvollen Anlass gratulierten Bürgermeister Ingo Appé und Gemeinderätin Edith Obiltschnig ganz besonders herzlich.



## 60 Jahr-Jubiläum

Ein seltenes Jubiläum gab es im Hause Lidia und Johann Oraže, denn im Oktober wurde Diamantene Hochzeit gefeiert. Beim Plaudern mit Bürgermeister Ingo Appé und Gemeinderätin Edith Obiltschnig verging die Zeit wie im Fluge. Eine besondere Überraschung ließ sich auch die Familie der Jubilare einfallen - sie sorgte mit einem Gottesdienst am Abend und einer anschließenden Feier für unvergessliche Momente.



## Eisernes Band der Ehe

Im September feierten Malle Nelly und Hermann ihr 65. Hochzeitsjubiläum. Ein eisernes Band, das die beiden verbindet. Die Jubilare blicken mit Freude auf ihre ersten Ehejahre zurück und sind stolz auf ihre tiefe Verwurzelung innerhalb ihrer Familie. Die Stadtgemeinde Ferlach freut sich mit dem Ehepaar über dieses Jubiläum und wünscht noch viele gemeinsame glückliche Jahre.



**Eheschließungen & Verpartnerungen**

### Oktober 2023

- 12.10. **DI Theresia Baumgartner, BSc** und **Maximilian Walenta, BA**, Wien
- 21.10. **Karin Gruber**, Ilz und **Erwin Weidlitsch**, Grafenstein
- 25.10. **Tamara Bergmann** und **Wolfgang Böhm**, Ferlach
- 28.10. **Claudia Huss** und **Raimund Matschek**, Ferlach

**Im Gedenken**

### Oktober 2023

- 01.10. **Ing. Egon Gießmann** (87), Dollichgasse 28
- 11.10. **Elisabeth Fister** (79), Unterglainach 9
- 16.10. **Klaudia Poschinger** (63), Griebgasse 30
- 17.10. **Waltraud Rak** (79), Schubertweg 10
- 22.10. **Maria Fister** (101), Franz-Pehr-Gasse 14

### November 2023

- 10.11. **Ingrid Lanker** (66), Sparkassenplatz 5/4
- 11.11. **Adelbert Kumer** (66), Waidisch 17
- 12.11. **Friedrich Koschutnig** (69), Herman-Heissig-Weg 9
- 21.11. **Emil Pirtscher** (79), Silbernagl-gasse 8

**Hochschulabschlüsse**

**Artatsch Irina, B.A. MA MA**, J.F.Perkonig-Straße, an der Fachhochschule Campus Wien, zum Master in Sozialwirtschaft und soziale Arbeit

**Hafner Florian Johann, BSc**, Kappel an der Drau, an der Universität Klagenfurt zum Bachelor of Science (angewandte Informatik)

# HEINRICH HOLZ

*wünscht Frohe Weihnachten!*

HEINRICH HOLZ GMBH  
WALTER HEINRICH  
Transporte & Handel  
Görtschach 55, 9170 Ferlach

Mobil: 0664/2308966  
E-Mail: heinrichholz@gmx.at  
www.heinrichholz-ferlach.at

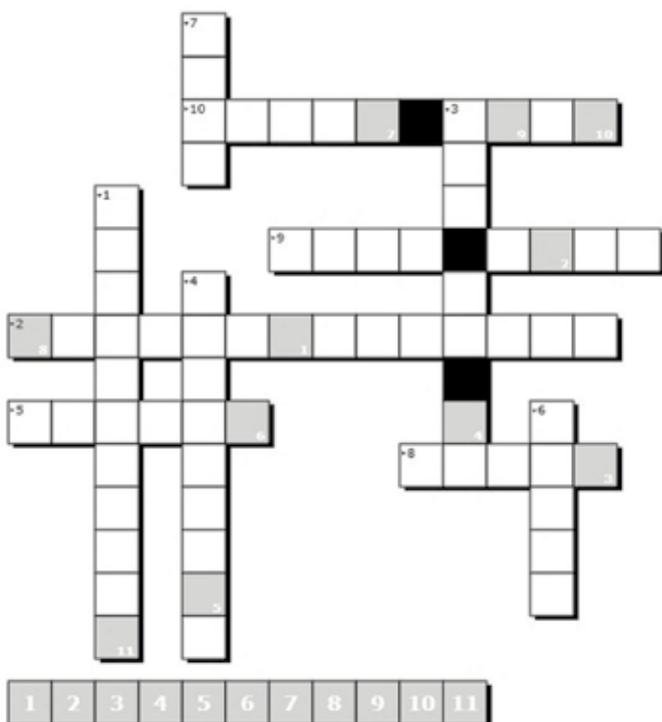
**HOLZHANDEL • TRANSPORTE • HOLZSCHLÄGERUNGEN**

## RÄTSELECKE

Das Ferlach – Rätsel

**Mitmachen & gewinnen**

1. Wirtshaus im Bodental
2. Aussichtsplattform in der Tschepaschlucht
3. Zweisprachiger Kindergarten
4. Zentraler Postpartner in Ferlach
5. Friseur
6. Supermarkt
7. Ortschaft
8. Neueste Stadträtin für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Jugend
9. Ferlacher Faschingsleitspruch
10. Motto der Landesausstellung in Ferlach



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator  
<https://www.xwords-generator.de/de>

**Losungswort bis 09. Jänner 2024 einsenden  
 und tolle Preise gewinnen!**

Ganz einfach und bequem auf unserer Webseite:  
[www.ferlach.at/losungswort](http://www.ferlach.at/losungswort) oder persönlich am  
 Gemeindeamt:  
 Rathaus Ferlach/ Zentralamt/ Sabrina Svetits

Name: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Mailadresse: \_\_\_\_\_

Mitarbeiter der Stadtgemeinde Ferlach sind von der Teilnahme  
 ausgenommen.

## SAGE aus dem Rosental

Die Spitzbartel in Unterloibl

Am heiligen Nikolausabend zogen sich zwölf Männer aus Unterloibl als Bartel an. Da zählten sie sich noch einmal ab und es waren plötzlich dreizehn Krampusse. Doch als die dann an der Kirche vorbeigingen, waren es wieder nur zwölf Bartel. Dies kam ihnen sonderbar und nicht geheuer vor. Und hernach waren es wiederum dreizehn! Da gingen sie zu einem Kreuz und zählten sich dort wieder ab. Es waren wieder nur zwölf. Als sie sich von dort entfernten, eilte aus dem Wald mit riesigen Schritten ein großer Teufel herbei und auf sie zu. Es war der Leibhaftige aus der Hölle. Die Männer waren entsetzt und machten das Kreuzzeichen - so hatte der Teufel keine Macht mehr über sie. Die zwölf Krampusse aber liefen, so schnell sie ihre Füße trugen, nach Hause. Ein Mann, der selbst einer dieser zwölf Bartel war, erzählte dies seinem Enkelkind und hatte seit damals nicht mehr den Mut gehabt, als Bartel zu gehen.



Maria Petontnig, Unterloibl, 1940



## Schlaufüchse aufgepasst!

Stell dir vor, Wasser ist wie ein Zaubertrank. Es ist durchsichtig und kann sich in jede Form verwandeln: In Flaschen, in Flüsse, sogar in Wolken! Ohne Wasser könnten wir nicht leben. Es hilft den Blumen zu wachsen und den Tieren, wenn sie durstig sind. Und wir? Wir benutzen es zum Säubern und um in der Badewanne zu planschen. Und Fische? Das ist ihr Zuhause! Wasser ist überall und super-wichtig! 💧

## Ausmalbild für Kinder





Jetzt noch  
bestellen:  
[www.oefiber.at/  
ferlach](http://www.oefiber.at/ferlach)

# Ganz oben auf der Wunschliste: Ultraschnelles Surfen.

Mit einem **öFIBER** Glasfaser-Anschluss.

**öFIBER**  
Ihr Glasfaser-Internet.



Österreichische  
Glasfaser  
Infrastruktur  
Gesellschaft

 Dinner Theater Komödie in 4 Akten  
mit einem exquisiten 4-Gang Menü

**Kärntner  
Dinner & Krimi**

Fr. 9. Feb. 2024 im Sandwirth Klagenfurt

**Der Pate lebt?**

**DER  
SANDWIRTH  
SEIT 1735  
....  
ZUM VERLIEBEN**



[www.tickets-kaernten.at](http://www.tickets-kaernten.at)

MONIKA KRASSNIK | HAUPTPLATZ 15 | 9170 FERLACH  
TEL.: 04227 / 35 93 | [WWW.MONIQUEMODE.AT](http://WWW.MONIQUEMODE.AT)

**MODEBOUTIQUE  
Monique**



Das Weihnachtsgeschäft steht vor der Tür und Modebegeisterte suchen nach dem perfekten Ort, um stilvolle Geschenke für ihre Lieben zu finden. Mit einer breiten Auswahl an trendiger Kleidung, Accessoires und Schmuck bietet Modeboutique Monique die ideale Lösung um alle, die auf der Suche nach einzigartigen und hochwertigen Geschenken sind.

*Nutzen Sie die weihnachtliche Zeit und lassen Sie sich von der Modeboutique Monique inspirieren, um Ihren Lieben unvergessene Geschenke zu machen.*

*Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und bedanke mich für Ihre Treue.*

**Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Fr. 9.00 bis 12.30 Uhr  
Mo., Di., Do. & Fr. auch  
nachmittags von 14.30 bis 17 Uhr



Herzlichst Ihre  
*Monika Krassnik*

# RE/MAX My Home



**Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?**  
Wir machen das täglich.



Ing. Dietmar Knapp (Geschäftsführer) mit Experten-Team

**Gutschein für eine  
kostenlose Marktwerteinschätzung\* inkl. Grundbuchsatzzug**

Ing. Dietmar Knapp 0664 276 56 56

[www.remax-myhome.at](http://www.remax-myhome.at)

\*Gilt nur für Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke bis 1.500m²  
KNAPP Immobilien v. U.